Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

8. Jahrgang · 6. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 11. Juni 2010

Schönau – es lohnt sich! BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.

Sandhofen ...das rechnet sich!

www.gewerbeverein-sandhofen.de

MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

Gewerbetreibende präsentierten sich auf Schönauer Gewerbeschau

Aussteller zeigten sich zufrieden / Großes Unterhaltungsprogramm

„Klein aber fein", unter diesem Motto präsentierten sich die Schönauer auf der Leistungs- und Gewerbeschau. *Bild: Engler*

SCHÖNAU. Die Mitglieder des Bund der Selbständigen (BDS) auf der Schönau präsentierten eine gut organisierte Leistungs- und Gewerbeschau im Gemeindesaal der Emmauskirche und auf dem Freigelände im Bromberger Baumgang. Der Vorsitzende des BDS Schönau, Horst Süß, konnte die Stadträte Regina Trösch, Andrea Safferling, Wolfgang Raufelder, Stadtrat und SPD Landtagskandidat Roland Weiß, den Geschäftsführer der GBG Wolfgang Bielmeier, vom BDS Landes- und Kreisverband Klaus Schäfer und Wolfgang Bauer und den Ehrenvorsitzenden des BDS Schönau, Metzgermeister Karl Wowy begrüßen. Der Kreisvorsitzende Wolfgang Bauer betonte, dass sich vieles zum Positiven auf der Schönau verändert habe. Zu den Problemen des Mittelstandes meinte Bauer, dass die Politik nicht nur in Festansprachen, sondern auch durch entsprechende Gesetzte und Verordnungen mehr für die kleinen und mittleren Betriebe tun müsse. Die Gewerbesteuerzahler bezeichnete er als „offizielle Sponsoren der Stadt Mannheim".

Wenn auch der Vorsitzende des BDS Schönau Horst Süß die Gewerbeausstellung auf der Schönau als die kleinste ihrer Art bezeichnete, so muss sich diese jedoch nicht hinter den „großen" verstecken. Nicht nur die Aussteller sorgten mit ihren Produkten an ihren dekorativ aufgebauten Ständen für das Interesse der Besucher. Auch das Rahmenprogramm mit Musik, Vorführungen und Präsentationen wurde sehr gut angenommen.

Leistungsvielfalt

Im Emmaussaal zeigte sich Augenoptikerin Constanze Sweeny nicht nur neue Brillenmodelle. Mit der von ihr präsentierten „Switch"-Brillenbügeln zeigte sie den Kunden, dass man nicht immer neue Gläser für eine Brille braucht, sondern diese mit den modischen Bügeln, die man einfach an den Brillengläsern anklickt, verschönern kann. Jeansmodelle in neuem Design und in verschiedenen Farben und Jeans über die Größe 36 hinaus wurden in Modenschauen präsentiert. Eine weitere Modenschau, wo es besonders den Männern heiß wurde, führte „D&G Dessous" vor. Die Damen zeigten die neuesten Modelle „für drunter".

Mit dem größten Präsentationsstand war die Firma „Thomas Schütte Elektrotechnik" aus Sandhofen vertreten. Vor allem Männer oder Hobbybastler zeigten an den neuen Artikeln „rund um das Handwerk" sehr viel Interesse. Speziell das Energiesparen der LED-Leuchten gegenüber gewöhnlichen Glühlampen mit rund 80 Prozent Stromersparnis erstaunte so manchen der Besucher. Rund um das Handwerk, Garten und Haus führte Thomas Schütte auch elektrisch betriebene Rasenmäher, Bohrmaschinen und Akku-Schrauber vor.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 3
Erstes Sandhofer Open Air Festival trotzte dem Regen

Seite 4
Handwerker aus der Region

Seite 6
Das Jahr, in dem das Sandhofer Freibad die Krise bekam

Seite 7
Kinder am Rande der Stadt präsentierten eine großartige Gala

Seite 10
Sandhofer Bezirksbeirat tagte

Seite 11
Gut gelaunte Väter schreckte das Regenwetter nicht

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Angelsportverein Schönau feierte

Positive German Masters Bilanz für das Ringerteam 2000

Turbulente Jahreshauptversammlung beim Gewerbeverein Sandhofen

Gerhard Engländer tritt sein Amt nicht an / Bernd Mechnig ist neues Ehrenmitglied

SANDHOFEN. So viele Mitglieder waren noch nie bei einer Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Sandhofen, die traditionsgemäß in der Gaststätte Balkanperle stattfindet, wo Gastronom Marian Popolski erst mal alle Hände voll zu tun hatte, sein Nebenzimmer mit weiteren Tischen und Stühlen zu bestücken. Niemals zuvor in seiner über 100-jährigen Geschichte war der Gewerbeverein mit seinen derzeit 107 Mitgliedern erfolgreicher als im vergangenen Jahr, und niemals zuvor konnte man in eine rosigere Zukunft im aufstrebenden Stadtteil Sandhofen blicken. Der Vorsitzende Gerhard Engländer zeigte sich mehr als stolz, als er in seinem Rückblick die großen Ereignisse des letzten Jahres in Sandhofen streifte, die in der großen Gewerbeschau „Mannheim-Nord", mit der „Stich-Eröffnung" und der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse", die ihren Ursprung in Sandhofen fand und inzwischen in nahezu allen Mannheimer Vororten zeitgleich stattfindet, ihre großen Höhepunkte fanden. Das Werbeschild in Höhe des schwedischen Möbelherstellers IKEA sei inzwischen zu 100 Prozent ausgelastet, so Engländer. Derzeit überlege man, wie man künftig die Anmeldungen für dieses beliebte Werbemedium noch besser koordinieren könne. Klaus Schäfer, Geschäftsstellenleiter des BDS Nordbaden, berichtete über die Arbeit des Kreisverbandes und lobte die Arbeit der Gewerbetreibenden in Sandhofen, die zugleich die beste Werbung für den Stadtteil Sandhofen und für ganz Mannheim sind.

Eine mehr als ausgezeichnete Kassenführung bescheinigten die Kassenprüfer Louis Moles und Wolfgang Merz der Kassiererin des Gewerbevereins Bettina Herbel. Das leichte Minus in der Kasse des Gewerbevereins nahmen die Mitglieder mit einem Lächeln hin, denn schließlich war dies angesichts der zahlreichen Großereignisse im vergangenen Jahr eine Investition in die Zukunft. Klaus Schäfer war es, der nicht nur um die Entlastung der gesamten Vorstandschaft der Sandhofer Gewerbetreibenden bat, sondern auch um einen extra Beifall für deren tolle Arbeit.

Wie in jeder guten Ehe, so gibt es selbst in einer gut funktionierenden Vorstandschaft manchmal Differenzen. So war und ist es in Sandhofen schon längst ein offenes Geheimnis, dass Vorsitzender Gerhard Engländer und sein Stellvertreter Reinhard Rohr eben diese haben und nicht mehr zusammen arbeiten wollen. Als weiterer Stellvertreter hatte Fotografenmeister Bernd Mechnig schon seit längerem signalisiert, das er nicht mehr zur Verfügung stehe. Wegen seiner großen Verdienste um den Gewerbeverein wurde er von den Mitgliedern auf Vorschlag von Gerhard Engländer zum Ehrenmitglied ernannt.

Er führte Sandhofen in eine goldene Zukunft, Gerhard Engländer (Zweiter v. l.) war zehn Jahre lang Vorsitzender des Gewerbevereins. *Bild: Archiv Karschits*

Fortsetzung auf Seite 2

Schreinerei Keller führte erfolgreich 4. Infotage aus

Zahlreiche Besucher zeigten sich begeistert

SANDHOFEN. Bei den mittlerweile 4. Infotagen der Schreinerei Keller auf dem Betriebsgelände im Viernheimer Weg in Sandhofen, zeigten sich die zahlreichen Besucher an beiden Veranstaltungstagen an den Ausstellungsständen sehr interessiert. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache bei der Eröffnung von Melanie Lettenmeyer führte Doris Brauer vom Lampertheimer Modehaus „Big&Beauty" fachkundig und humorvoll als Moderatorin durch das Programm.

Bestens informiert und unterhalten wurden die zahlreichen Besucher bei den 4. Infotagen der Schreinerei Keller in Sandhofen. *Bild: Engler*

Die 4. Infotage zeigten aus einer guten Mischung von Handwerksbetrieben und einem Mix weiterer Branchen Interessantes rund um das Haus, in Sachen Mode und Urlaub. Ein besonderes Ausstellungsstück, für das sich vor allem die Besucherinnen interessierten, war ein Küchenblock mit versenkbarer Dunstabzugshaube und versenkbarer Steckdosenleiste, der von der Schreinerei Keller individuell nach Kundenwünschen angefertigt werden kann. Auch die ausgestellte dekorative Schrankwand, Büro- und Badezimmermöbel wurden bestaunt.

Alles „rund ums Haus", angefangen bei der Planung, Sanierung, Bauleitung oder Hausverwaltung konnte man bei dem ehemaligen Architekturbüro Hammel auf dem Scharhof, das jetzt unter dem neuen Namen Scarra Plan firmiert, von Simon Knab und Ulrich Lenz erfahren. Mit der Firma Fliesen Profi OHG und der Elektrofirma Karl Herbel GmbH präsentierten sich weitere mittelständische Unternehmen, die hier ansässig sind. Neues aus der Computerwelt präsentierte IT Krüger aus der Schönauer Straße. Die richtige Urlaubsstimmung kam an den Infoständen vom Reisebüro „Mal Anders Reisen" und der Yacht- und Bootsschule „Sailorspoint" auf. Wie man seine Steuererklärung richtig beim Finanzamt abgeben sollte, darüber klärten die Steuerberater der Kanzlei Löb und Wolf aus Bad Dürkheim auf. Sein Hab und Gut richtig zu versichern und Informationen über die Riester-Rente einzuholen, war bei Patrick Breuer am Infostand der Versicherungsagentur Herbel & Szymczak möglich. Verführerisch zum Entspannen lockte das ausgestellte Wasserbett vom Studio Hartmann aus Bürstadt. Die Weinliebhaber zog es an den dekorativen Stand des Getränkefachhandels Manfred Boxheimer aus Lampertheim.

Das Lampertheimer Modehaus „Big&Beauty" bewies mit den glanzvollen Modeschauen an beiden Tagen, wie schick die Mode auch in größeren Größen sein kann.

Fortsetzung auf Seite 2

IMMOBILIEN

2ZKB, ca. 52 m², sehr gt. Zust., 2.OG., sehr ordentl. MFH, 70% Wärmedämmg., Elt.-Nachsp.-Hzg.,MA-Sandhofen, gt. Verkehrsanbindg. von priv., ab sofort, kalt 390,00 zzgl. NK, Kt.780,00 Tel. 069-685286 oder 0163-1733613

SANDHOFEN / MÖNCHPLATZ 11
nette 1½ ZKB, 42m², ab sofort von Privat zu vermieten. €340,- + NK
Tel. 0621 - 783457

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Exklusive Eigentumswohnungen „Am Steinacker“
häffner bau gmbh
MAURIS IMMOBILIEN
Neubau und Verkauf von exklusiven 2-, 3-, 4-Zimmer- und Maisonette-Wohnungen im Neubaugebiet MA-Sandhofen, Groß-Gerauer-Straße.
Provisionsfreier Verkauf

Mauris-Immobilien
Fon: 0621.16 73 155 Internet: www.Mauris-Immobilien.de
e-mail: Kontakt@Mauris-Immobilien.de

25 Jahre Micki´s Fashion
Damenmode von Grösse 36 -52
Kalthorststraße 4
Tel. 0621 / 77 55 23
Jubiläumsaktion vom 25. Juni bis 25. Juli auf alle Hosen 25% Preisnachlass
Feiern Sie mit uns! Ihre Daniela Fenzel

Verkaufe
4 Fulda Sommerreifen auf Alufelgen, 185/60 R14 (z. B. für Golf III), VHB 220 Euro, Telefon: 0175-12 15 88 6

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
STEUERERKLÄRUNG SCHON ABGEGEBEN?
Einkommensteuererklärung
Beratungsstelle:
Leiter: Manfred Herbel
Hanauer Str. 19 · 68305 Mannheim
Tel. 0621/7481910 · Fax 0621/7481912
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16
E-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

Ingrid´s Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/737915

rechtsanwalt jürgen e. wolf

JETZT 2 MAL IN MANNHEIM ...IMMER FÜR DICH DA!
STOP
FAHRSCHULE KLAUS STAHL
Tel: 0621/74 32 83 o. 0621/372812
Mobil: 01717535292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
Oppauer Str. 32 Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr, Sa. 12.00 - 14.00 Uhr Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 16.00 - 18.00 Uhr Theorie: Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Schreinerei Keller führte erfolgreich 4. Infotage aus

(Fortsetzung von Seite 1)

Melanie Lettenmeyer (rechts) führt mit Helmut Keller (links) den modernen Küchenblock vor.

Die Frage, ob Frau genügend Schuhe im Schrank hat, konnte gleich bei den ausgestellten neuen Schuhmodellen von „Schuh-Chic“ verneinend geklärt werden. Die neuesten Kreationen der Haarmode präsentierte der Schönauer Frisörsalon „Alexandra“. Zwischen den Modeschauen und Präsentationen zeigten Jugendliche der Dance School „Shakadelix“ vom Waldhof ihre einstudierten Tänze. Eine Augenweide vor allem für die Frauen war die Aufführung eines Salsa-Tänzers. Die Herren ließen sich von dem feurigen Tänzer nicht beirren und bestaunten in der Zwischenzeit die „heißen Öfen“ des Motorradausstellers. Mit schauspielerischem Talent führten einige Damen in einem Sketch Fliegengitter der Schreinerei Keller vor. Die kleinen Besucher verweilten sich am Spiel- und Schminkstand der Sandhofer Karnevalsgesellschaft „Die Stichler“. Das „Keller Team“, Helmut und Gabriele Keller mit Tochter Melanie Lettenmeyer und Mitarbeitern, hatten wieder einmal mit der Bewirtung der Besucher alle Hände voll zu tun. In der Cafeteria ließen sich die Gäste die selbst gebackenen Kuchen aus dem Freundeskreis der Familie Keller gut schmecken. Als Dankeschön für die Bereitstellung des Firmengeländes bedankte sich Melanie Lettenmeyer im Namen der Firma Keller bei den Hausherren Marianne und Hans Diehl mit einem bunten Blumenstrauß. *aeng*

Alle Fragen zum Haus beantworteten Ulrich Lenz (links) und Simon Knab (rechts) vom Architekturbüro scarra plan. Bilder: Engler

EDITORIAL

Deutschland 2010 – ein Sommermärchen?!

Die Bilder sind uns allen noch im Kopf: fröhliche, ausgelassene, friedlich feiernde Menschen 2006 in Deutschland. Deutschland war Gastgeber der letzten Fußball-WM. Sind wir mal ehrlich, so eine Party über vier Wochen hätten die wenigsten Menschen in Deutschland sich selbst und wahrscheinlich auch die wenigsten in der Welt uns zugetraut. Man war schon ein wenig stolz auf sein Land, auf die Menschen in diesem Land und natürlich auf unsere Mannschaft. Die Welt zu Gast bei Freunden, es war eben ein Sommermärchen 2006.
Und was ist 2010? Die junge Mannschaft, die ein herausragendes letztes Testspiel abgeliefert hat, wird uns, so glaube ich auch in 2010, wieder begeistern. Und unser Land? Man möchte im Moment denken, wohl eher nicht: Bundespräsident zurückgetreten, Euro-Krise, Regierung in der Krise und das größte Sparprogramm aller Zeiten. Spricht es aber nicht für unsere Demokratie und unser Land, dass die Bundesversammlung die Wahl zwischen zwei respektablen Kandidaten hat, ist nicht jede Krise – und so auch die der Eurozone – Chance für einen Neuanfang und ist es nicht längst fällig, dass unser Land nicht weiter über seine Verhältnisse lebt zu Lasten unserer Kinder und Kindeskinder?
Afrika – wo zum ersten Mal eine WM stattfindet – ist der ärmste Kontinent der Erde. Ich glaube, die Menschen dort würden liebend gerne mit unseren „Sorgen“ tauschen. Aber ich bin mir ebenfalls sicher, wir werden tanzende, fröhliche und feiernde Menschen erleben, die nach dem Motto „Ke Nako. Celebrate Africa`s Humanity“, was soviel heißt wie „Zeit, Afrikas Menschlichkeit zu feiern“, ein Bild voller Farben in die Welt senden werden. Das haben wir vor vier Jahren doch auch schon mal geschafft – also lasst uns das Sommermärchen 2010 feiern – vielleicht als Krönung mit dem WM-Titel 2010.

Holger Schmid, Verleger

Gewerbetreibende präsentierten sich auf Schönauer Gewerbeschau

(Fortsetzung von Seite 1)

Dass selbst bei einem Beerdigungsinstitut von einem „Trend“ gesprochen wird, erstaunte so manchen der Besucher. So klärte das Beerdigungsinstitut Zeller aus der Waldstraße darüber auf, dass heute viele Bestattungen in der Natur, in den so genannten Friedwäldern, gemacht werden. Nicht als Dachdeckermeister, sondern als Energieberater stand Horst Süß mit seinem Geschäftspartner der Firma „S&S Energyworker“ Rede und Antwort. Mit Messungen der Gebäudethermografie kann der Wärmeverlust, der durch undichte und nicht isolierte Wände verloren geht, gemessen werden. Am Ausstellungsstand der Job-Börse Schönau waren freie Stellenangebote an einer Pinwand für Arbeitssuchende ausgehängt. Auch die „Nord-Nachrichten“ waren mit einem Infostand vertreten.Kaffe und eine große Auswahl an selbst gebackenem Kuchen wurde von den Gemeindemitgliedern der evangelischen Emmausgemeinde angeboten. Auf dem Außengelände im Bromberger Baumgang unterbreitete die „Gardinenecke Alessandri“ eine große Auswahl an Vorhängen. Auch der Stand, an dem hochwertige Tischwäsche angeboten wurde, zog die Aufmerksamkeit der Besuche auf sich. Die Freilichtbühne warb auf der Leistungsschau um neue Mitglieder und informierte mit Plakaten über die Vorstellungen auch im Zimmertheater. Für gutes Essen sorgte mit einer großen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten die Metzgerei Wowy mit ihren Mitarbeitern. Passend zur Jahreszeit wurde auch ein Spargelgericht, das großen Anklang fand, angeboten.

Klasse Unterhaltungsprogramm

Für das gute Unterhaltungsprogramm am Samstag und Sonntag sorgte die Schülerband „Black Volume“ mit ihrer Leadsängerin Anika Hartmann mit bekannten Rock und Popsongs und mit eigenen Interpretationen, wie auch die Gruppe „The Groove Generation“ für beste Stimmung. Die Gruppe „Shak A Delix“ begeisterte die Zuschauer wie immer mit ihrer Tanzperformance. Ein Heimspiel hatten bei ihrem Auftritt die „Show Fanfaren Schönau“. Das musikalische Programm endete am späten Sonntagabend mit dem Auftritt von Peter Lang, der nicht nur von den Freunden der Country Music mit großem Applaus von der Bühne verabschiedet wurde. Am Ende der Gewerbeschau, die auch von Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und Ulrike Schaller-Scholz-Könen, Vorsitzende des Gewerbevereins Käfertal und Karlheinz Reinhard vom BDS Mannheim-Nord besucht wurde, konnte sich der BDS Schönau über drei neu gewonnene Mitglieder freuen. Bei der Schönauer Gewerbeschau sind Ramona Ehmich und Ida Merklinger von der Carat Design-Jeans GmbH und Jasmin Ofenloch von Shak A Delix dem BDS Schönau beigetreten. *aeng*

➲ Weitere Bilder auf Seite 9

Sie sorgten für Stärkung bei der Schönauer Leistungs- und Gewerbeschau, die Schönauer Traditions-Metzgerei Wowy. Bild: Engler

Turbulente Jahreshauptversammlung beim Gewerbeverein Sandhofen

(Fortsetzung von Seite 1)

Nachdem Reinhard Rohr, für viele überraschend, in der Versammlung doch seine Bereitschaft für eine Wiederwahl signalisierte, hatten die beiden Wahlhelfer Gabriele Puth und Heike Anders-Dahms alle Hände voll zu tun, die Vorstandswahlen, die von Klaus Schäfer als Wahlleiter mehr als unglücklich durchgeführt wurden, in geheimer Abstimmung zu bewältigen.
Dabei wurde Gerhard Engländer mit überwältigender Mehrheit zum Vorsitzenden wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern wurde neben Reinhard Rohr das neue Mitglied des Gewerbevereins Hans-Joachim Mainka gewählt. Die Vereinskasse bleibt in den bewährten Händen von Bettina Herbel, Schriftführer ist wieder Markus Ernst, und als Beisitzer wurden Katja Ehmke, Daniela Fenzel, Manuel Wilde, Ilona Spatz, Andreas Krüger, Thomas Schütte und Christoph Horrix berufen. Die Kasse wird weiterhin von Louis Moles und Wolfgang Merz geprüft.
Als der wiedergewählte Vorsitzende Gerhard Engländer nach den Wahlen erklärte, dass er unter dieser gewählten Konstellation den Vorsitz nicht annehme, herrschte zuerst einmal großes Unverständnis in der Versammlung. Dennoch wurde vereinbart, dass ein klärendes Gespräch in den Räumen der Schmid Otreba Seitz Medien, dem Verlag der Nord-Nachrichten, mit Gerhard Engländer und Reinhard Rohr, den Vermittlern Holger Schmid (SOS Medien), Manfred Baumann (Volksbank Sandhofen) und Klaus Schäfer (BDS) stattfinden soll. Das klärende Gespräch, das Ende Mai stattfand, brachte allerdings nicht das erhoffte Ergebnis für Sandhofen, denn Gerhard Engländer, der seit nunmehr zehn Jahren dem Gewerbeverein Sandhofen vorsteht und maßgeblichen Anteil an den positiven Veränderungen für Sandhofen hat, wird nach reiflichen Überlegungen sein Amt als Vorsitzender nicht antreten. Damit wird sein Stellvertreter Reinhard Rohr bis zu den Neuwahlen, die umgehend eingeleitet werden sollen, kommissarisch den Gewerbeverein Sandhofen führen. *roka*

Rekordbeteiligung bei der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Sandhofen in der Gaststätte „Balkanperle“. Bild: Karschits

IN EIGENER SACHE

Zeit um Abschied zu nehmen!

Liebe Leser der Nord-Nachrichten,

„Sicherlich war ich kein großer Journalist, aber ich habe immer mein Bestes gegeben, einer zu werden." Mit diesem kleinen Zitat möchte ich mich von Ihnen als Redakteur der Nord-Nachrichten verabschieden. Als freier Mitarbeiter war ich zuerst bei einer kleinen Stadtteilzeitung in Waldhof und Gartenstadt und später beim Lokalanzeiger tätig, ehe ich diesen als verantwortlicher Redakteur übernahm. Als der Lokalanzeiger im Jahre seines 100-jährigen Bestehens, wegen des Unfalltodes des Verlegers, eingestellt wurde, übernahm ich schon kurze Zeit später die Redaktion bei der neu gegründeten Stadtteilzeitung, den Nord-Nachrichten. Was viele von Ihnen nicht wussten, ich war als Journalist und Redakteur immer nebenberuflich tätig. Im „realen Leben" bin ich stolz darauf, Schulhausmeister der Stadt Mannheim, gleich an zwei Schulen im Stadtteil Gartenstadt, zu sein. Auf eben diesen Beruf, auf meine Familie und Freunde möchte ich mich in Zukunft konzentrieren und das Schreiben, das mir sicherlich im Blute liegt, soll künftig nur noch zur Nebensache werden.
Als Lokalredakteur, der in seinen Artikeln stets mit viel Herzblut, Engagement und Ehrlichkeit für „seine Stadtteile", den darin lebenden Menschen, Vereinen, Gewerbetreibenden, Organisationen und Institutionen eingetreten ist, macht man sich naturgemäß nicht nur Freunde. Damit muss man aber leben und umgehen können. Zeigt uns dies doch auch, dass es sie noch gibt, die unabhängigen Zeitungen und deren Mitarbeiter, die eben nicht von den Herausgebern in eine Schablone gepresst werden, ehrlich schreiben und auch offen ihre Meinung äußern dürfen. Dass ich als Journalist und Redakteur immer „frei" sein konnte, dafür bin ich den Herausgebern des Lokalanzeigers und der Nord-Nachrichten dankbar. Alles andere hätte allerdings auch nicht meiner Auffassung von Journalismus entsprochen und ich wäre sicherlich nicht 25 Jahre dem „Zeitungsmachen" treu geblieben.
Mit Klaus Schillinger haben die „Schmid Otreba Seitz Medien", der Verlag der Nord-Nachrichten, jetzt einen neuen Redakteur gefunden, der zusammen mit Angelika Engler künftig von den Ereignissen in Ihren Stadtteilen berichten wird. Bitte unterstützen Sie die beiden so, wie Sie auch immer mich unterstützt haben.
Wir sehen uns sicherlich wieder, künftig eben als der „Privat-Mensch" Roland Karschits, bei den verschiedensten Veranstaltungen in meinen „ehemaligen" Stadtteilen.

Herzliche Grüße aus der Gartenstadt
Ihr Roland Karschits (roka) und
Ihr „Liewer Scholli"

Anmerkung des Verlags:
Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen, ein paar Impressionen aus Rolands Schaffenszeit auf Seite 9 abzubilden.

Beginn einer neuen Zeit

Liebe Leserinnen und Leser der Nord-Nachrichten,

als neuer Redakteur der Nord-Nachrichten möchte ich mich Ihnen heute vorstellen. Mein Name ist Klaus Schillinger. Ich bin stark verwurzelt im Mannheimer Norden, wohnhaft in der Gartenstadt und im Vereinsleben auf dem Waldhof sehr aktiv.
Roland Karschits hat mir sein Amt übergeben. Er wird mir auch weiter mit Rat zur Seite stehen und hat mich mit den Gegebenheiten im Einzugsgebiet bekannt gemacht.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Vereinigungen und Organisationen, aber auch auf Begegnungen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern im Norden von Mannheim.
Bis zur nächsten Ausgabe (meiner Ausgabe) verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Ihr Klaus Schillinger – künftig schi.

Erstes Sandhofer Open Air Festival trotzte dem Regen

GEMÜ ausgezeichneter Gastgeber / Teil des Erlöses für das Sandhofer Freibad

SANDOFEN. Auch wenn Petrus am ersten Maiwochenende seine Schleusen nicht mehr schließen wollte, konnte dies die Besucher des 1. Open Air Festivals auf dem Betriebsgelände von Getränke Müller (GEMÜ) im Dompfaffweg nicht vom Feiern abhalten. Schirmherr Prof. Dr. Egon Jüttner MdB bedauerte bei der Eröffnung, dass er im wörtlichen Sinne als Schirmherr seinen Regenschirm hatte mitbringen müssen. Sein Willkommensgruß galt neben den Besuchern CDU Stadtrat und Landtagskandidat Nikolas Löbel und seinen besonderen Dank richtete er an die Veranstalter der Firma GEMÜ und dem Café Bette, die, so hob er lobenswert hervor, mit der Organisation keine Mühen gescheut hätten. Diese Veranstaltung sei schon aus dem Grund, da sie nicht von einem Verein, sondern von Privatpersonen veranstaltet wurde, eine Bereicherung für Sandhofen und sollte als Aufhänger für weitere Veranstaltungen dieser Art dienen.

An beiden Veranstaltungstagen boten die teilnehmenden Bands auf der Bühne ein gutes und vor allem abwechslungsreiches Programm, durch das Christoph Horrix an beiden Tagen als Moderator führte. Am späten Nachmittag konnte Horrix auch SPD Stadtrat und Landtagskandidat Roland Weiß unter den, trotz des Regenwetters zahlreichen Gästen begrüßen. Für das leibliche Wohl sorgten Beate Ehrle-Pah, die bei dem Open Air Festival als Solistin aufgetreten ist, und Michael Zettler mit ihrem Team vom Café Bette. Die Inhaber des Getränkehandels GEMÜ, Martina, Hans-Georg und Hans-Jürgen Müller, sorgten nicht nur dafür, dass die Getränke nicht ausgingen, sondern besorgten auch Regenschirme für die Gäste bei aufkommenden Schauern. Dass der Regen die gute Feierlaune nicht verderben konnte, zeigte sich am frühen Samstagnachmittag bei dem Auftritt des „Blaulicht Trios". Die Besucher sangen lauthals zu den bekannten Schlagern mit. Musik der anderen Art, nämlich Irish Folk, performten mit großem Erfolg die „Ram Bell Ramblers". Von den dargebotenen Musikrichtungen war mit der Big Band Sandhofen, den Altrhein Musikanten, dem Akkordeon Orchester Sandhofen, den Golden Lions, der Gruppe Gegenwind, Too Late, dem Charly Mayer Sextett mit Olaf Schönborn, XTies, Ballroom Blitz und Shorty & Mike für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Der Förderclub Sandhofen zeigte sich mit einem eigenen Stand, an dem Unterschriften gegen die Abschaltung der Schwimmbeckenheizung gesammelt wurden. Mitglieder des DRK konnten zusammen mit dem Jugend Rot Kreuz des Ortsvereins Sandhofen das Festival ohne besondere Vorkommnisse als Zuhörer genießen. Die Veranstalter und die beteiligenden Bands spendeten je zwei Euro pro Eintrittskarte an den Förderclub des Freibades Sandhofen. *aeng*

Unter vielen anderen begeisterte auch das Charly Mayer Sextett die Besucher des Open Air Festivals in Sandhofen. *Bild: Engler*

IHRE MEINUNG

… auch das muss mal gesagt werden!

SANDHOFEN. Im Namen aller, die als Musiker am ersten Sandhofer Open Air-Festival auf dem Firmengelände von Getränke Müller (GEMÜ) zu Gunsten des Freibades in Sandhofen teilgenommenen haben, möchte ich Dank sagen. Ebenso gilt mein Dank den Organisatoren Michael Zettler und seinem gesamten Cafe Bette-Team, dem Juniorchef von GEMÜ Hans Jürgen Müller und seiner Ehefrau wie auch dem Seniorchef Hans-Georg Müller und seiner Frau Martina.

Die Resonanz der teilnehmenden Musiker auf diesen Event war mehr als positiv und alle würden sich freuen, wenn man so eine Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholen könnte. Wir wissen, dass die Initiatoren mit dieser Veranstaltung ein hohes finanzielles Risiko eingegangen sind. Gerade und auch deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.

Horst Karcher,
„Blaulicht Trio"

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621 / 77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Tausche Winter gegen Sommer
Beim Kauf eines Sommerartikels vergüten wir Ihnen für Ihre alte Winter-
Jacke 25,- €
Bluse 15,- €
Hose 20,- €
Herren-Blazer 25,- €
Herren-Hose 20,- €
Ihr sympathischer Modeberater
MODEHAUS ENGLÄNDER
Waldhofstraße 3
68307 Mannheim (Sandhofen)
TEL 0621 - 77 18 85

Ihr Stadtteil im Internet
www.stadtteil-portal.de

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
Für Ihre Grillparty
Steaks, Putenfilets, Lammkotelett, Bauchscheiben mit verschiedenen Würzungen.
Grill- und Rostbratwurst, Cevapcici und dazu leckere Cocktailsoße und frische Salate.

READY TO WIN
AKTUELLER SPIELPLAN UND TICKETS ONLINE AUF WWW.ADLER-MANNHEIM.DE

RUND UMS HAUS

Photovoltaik
Strom von der
SOLARWORLD
Zertifizierter Fachpartner
Sunmodule
Module mit Top-Wirkungsgraden in poly- und monokristalliner Ausführung
Karl Herbel Elektro-Installation GmbH
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel. 7739 50 · Fax 7 88 75 35
E-Mail: info@elektro-herbel.de
www.elektro-herbel.de

Gardinen Eke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Heimtextilien
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 19a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

WIELAND
68514 Laudenbach
Dachfenster
VELUX + Braas
Lieferung · Montage
Zubehör · Service
Tel. 06201/4 27 22

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
• Planen u. Pflegen • Platten u. Pflasterarbeiten
• Böschungssicherungen
• Pflanzungen u. Rasen • Teiche – Zäune
• Abbruch u. Aushubarbeiten • Keller – ISOLATION
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 0621/783536 · Fax 7990175

ELEKTROTECHNIK
THOMAS SCHÜTTE
Entennest 1 · 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 78 95 007 · Fax: 0621 / 78 95 236
www.elektroschuette.de · info@elektroschuette.de
24H NOTDIENST 0151-16303646
Moderne Hauskommunikation · Intelligente Gebäudetechnik · Elektro – Komfortlösungen · Einbruchmeldeanlagen · Netzwerktechnik · Thermographie · Industrieanlagen · Lichttechnik · Klimatechnik · Photovoltaik · Energieeffizient · Sanierungsberatung · KNX – Zertifiziert

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 0621/734909
Fax 0621/738367

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
• Ölbrenner-Wartung
• Heizkessel-Reinigung
Schönauer Straße 42 · Mannheim-Sandhofen
Telefon (06 21) 43 02 54 20 · Mobil: (01 72) 65 03 189
www.joachimmainka.de

Gipser-Stukkateur
Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621-77 25 61
Fax 0621-78 99 85 98
Mobil 0172-718 52 41

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 785217

FLIESEN-TECHNIK
SCHRÖNER & MARTLBAUER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/788192

Horst Süss
Dachdeckermeister, Betriebswirt d.H.
Geprüfter Energieberater
Sachverständiger für Gebäudethermografie und Blower- Door- Messverfahren
Sind Sie sicher, dass die Dämmung an Ihrer Fassade und Ihrem Dach richtig eingebaut wurde?
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!
Ein geprüftes Gebäude gibt Sicherheit
Info: www. suessdach.de
suessdach@aol.com
Tel: 0621/773535
Fax: 0621/773500
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93
68307 Mannheim
Telefon: 0621 / 77 12 78
Telefax: 0621 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Augen auf beim Fensterkauf
...wir beraten Sie gerne!
KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Wormsheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

• Altbausanierung • Fassadenanstriche • Innen- u. Außenputz • Trockenausbau • Vollwärmeschutz • Gerüstbau und -Verleih
Gipser- u. Stukkateurgeschäft
LASSMANN
Pirolweg 2
68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/785254
Fax 0621/7895937

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
100 Jahre
Rollladen Müller
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollläden · Jalousien · Rolläden · Markisen · Kunststoff-Fenster · Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 · 68309 Mannheim

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Wormsheimer Weg 60-70 · Mannheim-Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

Ihr kreativer Malerbetrieb
Frank Paßberg
Maler- und Lackierermeister
✆ 41 76 45
priv.: 06236/48207
mobil: 0171-8934116

Keine Angst vorm Renovieren
Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren! Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:
- wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie eingehend und gewissenhaft
- wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab
- auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab
- wir decken alles gut mit Folie ab, malen und tapezieren vorbildlich
- wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und Schmutz nehmen wir mit
- wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer

Fragen Sie uns unverbindlich ☎ 41 76 45

MEINE MEINUNG

Eine Lanze für die neuen Plakatständer

Dass man es nie allen Recht machen kann, ist nicht nur eine alte Weisheit, sondern auch eine Tatsache. So auch in Sachen neue Plakatständer, die angeblich unser gesamtes Stadtbild verunstalten. Mal ehrlich, verunstaltet hat doch einzig und allein die wilde Plakatiererei in den vergangenen Jahren unser Stadtbild.

Die neuen Plakatständer waren zwar teuer, aber sie sehen, mit Plakaten bestückt, einfach toll aus. Die hohen Kosten rechnen sich aber nur, wenn die Stadtverwaltung jetzt auch konsequent gegen das wilde Plakatieren vorgeht. Dass bei der Standortauswahl der Plakatständer in den Stadtteilen die örtlichen Bezirksbeiräte und Bürger nicht gehört wurden, ist gut so. Denn bei den dabei zu erwartenden endlosen Diskussionen wären die Plakatständer wahrscheinlich auch in zehn Jahren noch nirgendwo gestanden.

Die Ausnahme von der Regel bei den neuen Plakatierungsrichtlinien wurde unter anderen den politischen Parteien zugestanden. Dazu muss man wissen, dass diese Ausnahmegenehmigung sich die politischen Parteien, die ja bekanntlich im Mannheimer Gemeinderat vertreten sind, still und leise selbst erteilt haben. Dies finde ich allerdings nicht gut, denn gerade die politischen Parteien sind hinreichend bekannt dafür, schnell und viel zu plakatieren, aber es mit dem Entfernen ihrer Plakate nicht immer so genau zu nehmen. Ob die angedrohten Strafen für das nicht Entfernen von Plakaten letztendlich auch die Parteien betrifft, dafür fehlt mir dann doch der Glaube.

Roland Karschits

IHRE MEINUNG

Plakatierung am Stich

Ich habe, wie viele Mannheimer natürlich auch, den Streit um die neuen Plakatständer der Stadt Mannheim verfolgt. Über die einzelnen Standorte kann man sich sicher streiten, unbestritten sieht jetzt aber alles geordneter und sauberer aus. Leider gibt es aber schon wieder die berühmten Ausnahmen, wie sie beispielsweise für die Plakatierung der politischen Parteien gelten.

So ist es nicht gerade erfreulich, wenn auch außerhalb der zahlreichen Wahlkampfzeiten, manche Parteien dies ausnutzen und auf Plakaten ihre Meinung kundtun. Nicht auszudenken, wenn dies Schule macht und alle Parteien ihr tägliches Statement zu den unterschiedlichsten Themen auf diese Weise unters Volk bringen. Da macht sich die Stadtverwaltung große Mühe, unter Berücksichtigung von allen möglichen Vorschriften und Erwägungen, und dann haben wir doch wieder einen chaotischen Zustand mit dieser Plakatierung. Informationen sind gut und richtig, aber müssen diese mit Schlagworten auf Plakaten sein?

Mir jedenfalls geht diese Art und Weise, wie unser Sandhofen verschandelt wird, auf den Keks und weckt keine Sympathien für den Verursacher. Im Gegenteil!

Gerhard Engländer, Initiative Sandhofen e.V.

Die neuen Plakatständer

MANNHEIM. Das neue Plakatierungskonzept wurde im Rahmen eines fast zwei Jahre andauernden präzisen und transparenten Prozesses ausgearbeitet. Die einzelnen Standorte der Plakatständer wurden umfassend geprüft und an der Ausarbeitung der neuen Plakatierungsrichtlinie waren Vertreter der Mannheimer Stadtreklame GmbH, der Fachbereiche Straßenbetrieb und Grünflächen, Baurecht und Umweltschutz, Städtebau, Geoinformation und Vermessung, Fachbereich Sicherheit und Ordnung sowie das Kulturamt involviert.

Im April 2009 wurde die Vorlage vom Gemeinderat bei lediglich zwei Gegenstimmen beschlossen. Die Ziele der den neuen Plakatierungsrichtlinien sind die Verbesserung des Stadtbildes mit einer Reduzierung der genehmigten Standplätze im Stadtgebiet verbunden. Im Durchschnitt werden zirka 2.500 Plakatständer im Stadtgebiet genehmigt und aufgestellt. So diente lange Jahre jeder Baum oder jeder Laternenmast als Plakatträger. Schätzungsweise die gleiche Anzahl wurde bisher wild plakatiert. *roka*

Ein Hingucker oder ein Ärgernis, die neuen Plakatständer. Bild: Karschits

Grüne Radinfotour im Mannheimer-Norden

MANNHEIM-NORD. Die Stadträte und Bezirksbeiräte von Bündnis 90/Die Grünen laden alle interessierten Bürger am Samstag, 19. Juni zu einer Radinfotour durch den Mannheimer-Norden ein. Die Rundfahrt startet um 14.30 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 1 auf der Schönau.

Neben dem Zustand der Haltestelle am Start der Radinfotour, gibt es weitere Stationen und Themen, wie der an der Lilienthalstrasse geplante Skaterpark, der Flughafen Coleman und der geplante Verlauf des Neubaus der ICE-Strecke zwischen Waldhof und Blumenau. Außerdem werden der geplante Bau der Stadtbahn Nord in die Gartenstadt und die Baustelle an der nördlichen Riedbahnbrücke besichtigt und diskutiert.

An jeder Station der Radinfotour, wird die aktuelle Lage kurz erläutert und es können die Gegebenheiten vor Ort besichtigt und besprochen werden. Um 17.30 Uhr findet in der Gaststätte „La Locanda“ am Karlstern ein Abschlussgespräch statt, bei dem die Ergebnisse der Besichtigungen zusammengefasst und diskutiert werden.

Bei starkem Regen findet nur die Abschlussveranstaltung mit der „theoretischen“ Besprechung aller Themen statt. *red*

Bauer Merz lässt wieder die Hühner fliegen

KIRSCHGARTSHAUSEN. Am kommenden Wochenende, 12. und 13. Juni, öffnet Bauer Merz in Kirschgartshausen traditionsgemäß wieder seine Tore. Neben einem kleinen Bauernmarkt mit Eiern, Obst, Gemüse und vielem mehr erwarten die Besucher Holzarbeiten,Tiere aus Stein, Natursteine und Schmuck und ein Korbflechter, bei dem die Kinder eigene Körbe flechten können.

Die Bulldog-Freunde aus Sandhofen stellen ihre alten, liebevoll restaurierten Traktoren vor. Auf der Hühnerfarm mit Wintergarten können vielleicht sogar Küken beim Schlüpfen beobachtet werden und die kleinen Besucher können sich auf der Stroh-Hüpfburg und der Spielwiese austoben oder die Tiere des Hofes beobachten. Zum musikalischen Auftakt spielen am Samstag ab 15 Uhr die „Golden Lions“ und ab 18 Uhr sorgt „Shorty & Mike“ mit Oldies, Soul, Rock und Blues für beste Unterhaltung.

Am Sonntag findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde mit Pfarrerin Riehm-Strammer statt. Dieser wird vom Posaunenchor Lampertheim unter Leitung von Cliff Wehe begleitet. Der Nachmittag wird mit Stimmungsmusik von Markus Schnell untermalt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Maultauschen, Rührei und Gegrilltem gibt es Spezialitäten vom Hähnchengrill sowie das altbekannte Kuchenbuffet der Sandhofer Landfrauen. Bei frisch gezapftem Bier, Pfälzer Weinen und Natursäften lässt es sich gut verweilen.

Ein Shuttlebus (siehe Fahrplan) bringt die Besucher vom „Stich“ in Sandhofen oder vom Lena Maurer-Platz auf der Schönau zu Bauer Merz nach Kirschgartshausen und natürlich auch wieder zurück. *red*

Fahrplan Shuttle-Bus

➔ **Samstag, 12. Juni**
Sandhofen Stich
10-20 Uhr stündlich,
Schönau Markt
11.15, 13.15, 15.15, 17.15 Uhr,
Scharhof
11.25, 15.25, 17.25 Uhr,
Bauer Merz
11.45- 21.45 Uhr stündlich.

➔ **Sonntag, 13. Juni**
Kriegerdenkmal
10 Uhr zum Gottesdienst,
Sandhofen Stich
12-17 Uhr stündlich,
Schönau Markt
11.15, 13.15, 15.15 Uhr,
Scharhof
11.25, 15.25 Uhr,
Bauer Merz
11.45-18.45 Uhr stündlich.

Kleine Schönauer Künstler ganz groß

SCHÖNAU. Die Kinder der Kindertagesstätte Guter Hirte auf der Schönau zeigten, dass auch kleine Künstler schon ganz groß sein können und präsentierten ihre Kunstwerke, die Resultate aus einem einjährigen Kunstprojekt sind.

Als Vorlagen dienten unter anderem Werke berühmter Künstler wie Franz Marcs „Das blaue Pferd“, Vincent van Goghs „Sonnenblumen“ sowie Leonardo da Vincis „Mona Lisa“. Außerdem wurden auch Tierskulpturen gefertigt, sowie zwei neue Geburtstagsstühle für die Kinder der Delfin- und Bärengruppe. An dem Projekt beteiligt waren insgesamt rund 50 Kindergartenkinds und Krippenkinder.

Eine Dia-Show zeigte nicht nur mit welcher Hingabe die Künstler bei der Arbeit waren, sondern auch die zusätzlichen Aktivitäten, wie den Besuch des Karlsruher Zoos oder den Ausflug ins Nationaltheater zu Mozarts Oper „Die Zauberflöte“. Ein buntes Bühnenprogramm rundete die Feierlichkeiten ab. Der Tanz zum Thema „Karneval der Tiere“ wurde mit selbst gebastelten Instrumenten begleitet. Danach wurde ein Tüchertanz zu Klängen aus Papagenos Arie aus der Zauberflöte dargeboten. Der Verkaufserlös aus den Bildern und Skulpturen kommt de Kindern in Form neuer Spielsachen zugute. Die liebevolle Gestaltung des Kunstfestes lässt erahnen, mit welcher Liebe und Hingabe nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieherinnen an dem Projekt gearbeitet haben.

Claudia Egner

Mit einem Tüchertanz präsentierten die Kinder der Kindertagesstätte Guter Hirte ihr Kunstprojekt. Bild: zg

Ihr Stadtteil im Internet
www.stadtteil-portal.de

Gardinen und mehr
Wir beraten bei Ihnen zu Hause mit unserer großen Muster-Kollektion!
wohnchic Innenausstattung
Inh. Karin Kiedich
Alte Viernheimer Str. 7
68623 Lampertheim
Tel. 06206/912430

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
Ausstattung:
- ABS mit EBD
- 4 x Airbag
- Außenspiegel rechts und links verstellb.
- Dachreling
- Fensterheber vorn u. Zentralverriegelung
- Fernbedienung für Zentralverriegelung
- Kindersicherung an den hinteren Türen
- Kindersitzbefestigung hinten ISOFIX
- Klimaanlage FCKW-frei
- Lackierung: Metallic
- Lenkrad: Höhenverstellbar
- Paket: Class
- Radio: Blaupunkt RDS-Autor. m. CD Player
- Raucherkit:
- Räder: Notrad
- Rücksitzbank-/Lehne 50:50 get. umklappb.
- Seitenschutzleisten
- Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
- Sicherheitsg.: Höhenver. Vordersitze
- Sicherheitsgurte: 3-Punkt-Gurte hinten
- Sicherheitsgurte: Dreip.-automatikgurte
- Sitz: Fahrer höhenverstellbar
- Stoßfänger in Wagenfarbe
Mehrwertsteuer ist ausweisbar
FIAT Panda 1.2 Dynamic
Schwarz Metallic • 44 kW (60 PS)
Kilometer: 20.500 • EZ: 09/2009
Hubraum: 1242 ccm • TÜV: Neu AU: Neu
Barpreis 8.990,-
Finanzierung FGA Bank GmbH • Laufzeit 72 Mon. • Anzahlung 1.798,00 € • Finanzierungssumme 7.192,00 € • Effektiver Jahreszins 6,99 % • Rate pro Monat 132,-
Tel: 0621-77791-0
Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27
68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de
www.autohaus-fenzel.de

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz
Zu Hause in den besten Händen
Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25, 36)
Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341
- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst
plus-Leistungen:
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge
Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH | Amselstraße 3 | 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 | www.donpro.de

Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden
Zielsparplan
Ratensparen mit steigendem Festzins
kein Risiko keine Gebühren
3,5%
Zinsstaffel
1. Jahr 1,20% p.a.
2. Jahr 2,00% p.a.
3. Jahr 2,50% p.a.
4. Jahr 2,90% p.a.
5. Jahr 3,50% p.a.
Weitere Auskünfte erhalten Sie in unserer Bank oder unter:
Tel: (06 21) 7 70 01-0
Fax: (06 21) 7 70 01-66
info@vobasandhofen.de
Sandhofen • Schönau • Gartenstadt

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Hausmesse zum 100. Firmenjubiläum bei Rollladen Müller

KÄFERTAL. Als Firmengründer Friedrich Müller im Jahre 1910 sein Geschäft für Rollläden in der Neckarstadt eröffnete, klappten die meisten Bürger noch Fensterläden zu. Seinem unternehmerischen Weitblick und innovativen Denken ist es zu verdanken, dass dieser solide Handwerksbetrieb heute bereits in der dritten Generation geführt wird. Rudolf Müller übernahm den väterlichen Betrieb 1961. Seit 1972 führt sein Neffe Norbert Böhm, Rollladen- und Jalousiebaumeister, mit großer Erfahrung, fachlichem „Know-how" und Geschick, den heute ältesten Rollladen-Fachbetrieb in Mannheim mit derzeit elf Mitarbeitern. Mit den Töchtern Angelika und Michaela steht inzwischen die vierte Generation bereit, um Verantwortung für Mitarbeiter und Kunden zu übernehmen. Bei Rollladen Müller stehen Wartung, Reparatur und Service gleichberechtigt neben der Montage neuer Anlagen. Jeder Artikel wird nach dem neuesten Stand der Technik auf Maß gefertigt, verspricht Norbert Böhm. Ganz den Kundenwünschen entsprechend werden Rollläden und Markisen usw. sowohl für den manuellen als auch für den elektrischen Betrieb installiert.

Von der hohen Leistungsfähigkeit und dem breiten Lieferspektrum können sich Interessierte auf der Hausmesse am 19. und 20. Juni von 10 bis 18 Uhr in den Geschäftsräumen von Rollladen Müller in der Reichenbachstraße 25 in Mannheim-Käfertal überzeugen. Im neuen Show-Room wird das gesamte Angebotsspektrum präsentiert. Gezeigt werden z.B. Markisen-Variationen, Rollladenanlagen, um das Haus gegen Einbruch zu schützen, Rolltore, Rollgitter Beschattungen von Wintergärten und vieles mehr. Ein Besuch lohnt sich. *pm/red*

Rollladen Müller

Betriebswirt grad.
Manfred Herbel
Steuerbevollmächtigter
Schönauer Str. 16, 68307 Mannheim

Zum 1. Juli 2010 übergebe ich meine Steuerberatungskanzlei an meine Nachfolger, die Steuerberater Jasmin und Markus Eck.

Ich bedanke mich bei allen meinen Mandanten für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige gute Zusammenarbeit.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meinen Nachfolgern das gleiche Vertrauen entgegenbringen.

ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Zum 1. Juli 2010 übernehmen wir die Steuerberatungskanzlei von
Herrn Manfred Herbel, Steuerbevollmächtigter in der Schönauer Str. 16, 68307 Mannheim
Wir werden die Kanzlei in gewohnter Art und Weise weiterführen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Schönauer Str. 16 | 68307 Mannheim |
Telefon 0621-77 45 63 | Telefax 0621-77 45 91
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

Hat jemand den Weißstorch gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

2010 – das Jahr, in dem das Sandhofer Freibad die Krise bekam

von Iris Welling

Iris Welling, Renate Kuch, Sabine Schadt trotzten dem kalten Wasser, und Schwimmmeister Norbert Kuchelmeister schaute skeptisch zu. *Bild: Gerhard Kuch*

SANDHOFEN. Die Überschrift zur 49. Saisoneröffnung des Sandhofer Freibades hätte in diesem Jahr auch lauten können: vom Bikini zum Neopren-Anzug! Genau den hatte sich die Verfasserin dieser Zeilen vorsorglich angeschafft – und siehe da: am Eingangstor drohte ein Schild mit der magischen Zahl 15 – Wassertemperatur 15 Grad, entgegen den 24 Grad, mit denen das Familienbad noch im letzten Jahr aufwarten konnte. Während drinnen die Bewachertruppe des DLRG mit Chef Peter Ney traditionsgemäß das Wach-Frühstück zur Saisoneröffnung genoss, strömten vor dem Eingang – nach einem Blick auf die 15 Grad – die Besucher eher VORBEI statt HERBEI. „Das machen meine Knochen nicht mehr mit!" Anita Koniecny, bisher eifrige Allwetter-Schwimmerin, beschränkte sich in diesem Jahr auf eine trockene Begrüßung VOR der Kasse. Auch bei den nächsten Badegästen konnte Kassiererin Alexandra Schettler keine Saisonkarten an die Frau bringen. Wie fast alle Stammschwimmer verzichteten auch Gisela Schreiner und Ursula Grössle vorerst darauf. Allerdings hielten sich die „schwimmenden Zwillinge" an Pfarrer Kneipp, der auf eiskalte Güsse schwor und wagten sich mutig in die Fluten, verließen diese aber fluchtartig nach zwei Bahnen. Brigitte Blümel, vom Förderclub des Freibades, ließ den Badeanzug gleich zuhause. „Der Anblick der leeren Becken bricht mir zwar das Herz, aber auch die Badegäste werden älter! Die Damen und Herren von der SPD sollten heute Morgen hier sein, um zu schwimmen!" Beim Plausch am sonnigen Beckenrand erhitzten sich allmählich die Gemüter. „Für einen Bruchteil dessen, was die neuen Plakatständer gekostet haben, hätte man heizen können! Was sind schon 35.000 Euro für drei Bäder", schimpfte Ursula Grössle.

„In den letzten Jahren gab es am Eröffnungstag immer ein großes ‚Hallo' und herzliche Begrüßung und sicher auch mehr Umsatz in den Kassen", bedauerte Renate Kuch, 2. Vorsitzende des Fördervereins, „aber Heizung aus und Preise hoch, das kann man nicht verstehen!" Die Mitglieder des Fördervereins fragten sich auch, warum bei der ganzen Sparwut das Herzogenriedbad seit dem 1. Mai beheizt wurde, obwohl die Wetterprognose schlecht war und auch blieb. Und warum investierte man nicht schon vor Jahren in Sandhofen in eine Solaranlage? „Dann hätten wir heute kein Heizungsproblem!"

So lag am Eröffnungstag zwar Einsamkeit über den Schwimmbecken, allerdings kein Friede. Die wenigen Familien, die kamen, flüchteten mit bibbernden Kindern nach einem kurzen Bad zum Kiosk, wo die Familie Lentini wieder zurück ist: Patricia, Antonina und Salvatore bemühten sich mit Papa Enzo die kalten Mägen mit Pizza und Pommes zu beruhigen. Fast wurden die Würstchen um ihr Bad im heißen Wasser beneidet. So begann für die beiden „Neuen" im Freibad-Team, Schwimmmeister Torsten Spengler und Schwimmeistergehilfin Sabine Schadt, ihre erste Saison vor einem fast leeren Becken. Die „alten Hasen und Häsinnen" Elke Heiß, Carina Batzler, Beatrice Berger und Chef Norbert Kuchelmeister hoffen nun auf viel Sonne, die quirlige, wenn auch verfrorene Putzfee Petra Fend auf friedliche Badegäste, die trotz allem ihre gute Laune behalten.

In zwei Dingen waren sich die wenigen Badegäste einig: ein Sommer ohne Sandhofer Freibad – nicht auszudenken! Und: Heizung aus und Eintrittspreise hoch – damit sollen noch die letzten Unermüdlichen vergrault werden und im nächsten Jahr ist dann Schluss! Hoffen wir, dass sich Mittel und Wege finden lassen, um die angeschlagene Freibad-Dame vor dieser düsteren Prognose zu bewahren; vor allem, weil 2011 das 50. Jubiläum ansteht. Es steht schlecht um die Patientin, aber Hurra, sie lebt noch! Was jetzt vor allem helfen könnte, wäre eine – vom Wetter unabhängige – stürmische Besucherflut! Also Zähne klappern einstellen und auf in die Fluten!

Jakobusgemeinde zelebrierte feierlichen Abschied und Neubeginn

SANDHOFEN. Mit einem letzten Gottesdienst nahm die Jakobusgemeinde in der Domstiftstrasse in Sandhofen Abschied von der Jakobuskirche und feierte gleichzeitig den Neubeginn des Zusammenschlusses der Dreifaltigkeit- und Jakobusgemeinde als neue Dreieinigkeitsgemeinde. Pfarrer Andreas Riehm-Strammer, der unter den Gästen Stadtrat Roland Weiß, Altstadtrat Claus-Peter Sauter und Vertreter der evangelischen Kirchenverwaltung begrüßen konnte, erwähnte in seiner ausdrucksvollen Rede nicht nur die zahlreichen Gottesdienste, Eheschließungen und Taufen, die in der Kirche abgehalten wurden, sondern erinnerte auch daran, dass in der Jakobuskirche oft in Form von Modenschauen, Ausstellungen oder Konzerten gefeiert wurde. Das Gemeindezentrum „Jakobus" bleibt weiterhin bestehen. Gottesdienste der evangelischen Seelsorgeeinheit Sandhofen/Scharhof/Blumenau werden in Sandhofen aber nur noch in der Dreifaltigkeitskirche in der Kirchgasse stattfinden. Begleitet wurde der feierliche letzte Gottesdienst von Danijel Drilo an der Kirchenorgel. *aeng*

Symbolisch überreicht die Gemeinde den Schlüssel zur Kirche an den Leiter der Kirchengemeinde Frank Hofmann. *Bild: Engler*

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Streit um die Luftmatratze von Iris Welling

Puh – endlich geschafft! Die neue, silberne Luftmatratze tanzte prall aufgeblasen im Schwimmbecken. „Du kannst einsteigen", Pit ließ sich ins Wasser gleiten und schielte nervös hinüber zu der hübschen Nadja mit dem blonden Zopf, die am Beckenrand saß.

„Echt langweilig", schwungvoll warf sie ihren Zopf zur Seite, „`ne Luftmatratze. Gab`s keinen Hai oder eine Krake?" „War ein Sonderangebot", murmelte Pit kleinlaut. Er hätte sich auch ein flotteres Wasserspielzeug gewünscht, aber Erwachsene denken eben praktisch und als ihm seine Mutter stolz die Schnäppchen-Luftmatratze überreichte, wollte er sie nicht enttäuschen. Doch Pit konnte sein Glück kaum fassen – Nadja kroch umständlich vom Beckenrand auf die Luftmatratze. „Stell dir vor, das ist ein Piratenschiff", sagte Pit schnell, „Du bist eine entführte Prinzessin und ich komme angetaucht und befreie Dich!" „Von mir aus", Nadja gähnte gelangweilt, „aber schubs mich nicht! Ich will mir nicht die Haare nass machen."

„Alles in Deckung! Ich geh` auf Tauchgang!" Stolz tauchte Pit unter. Ein besonders guter Taucher war er nicht, aber das brauchte Nadja nicht zu wissen. Ob er schon unter der Luftmatratze durch war? Das Wasser kitzelte in der Nase, seine Kehle brannte – er musste unbedingt auftauchen! Mit Kopf und Schulter stieß er gegen etwas... Platsch - ein schriller Schrei, dann tauchte Nadja neben ihm auf. Ihr blonder Zopf klebte pitschnass auf ihrer Schulter. „Blödmann", fauchte sie. „Tut mir leid", Pit keuchte und spuckte, „kletter` wieder rauf. Ich schieb dich zum Beckenrand!"

„Ach ja", keifte Nadja, „worauf soll ich denn klettern? Wo ist denn dein Piratenschiff?" Pit sah sich um. Die Luftmatratze war verschwunden. „Da drüben", Nadja deutete auf die gegenüberliegende Seite des Schwimmbeckens, wo ein Junge auf einer silbernen Luftmatratze durchs Wasser ritt, „ein echter Pirat hat dein tolles Schiff geentert!" So eine Frechheit - Pit schwamm wütend auf ihn zu und stieß ihn herunter. „Gib sofort her, das ist meine!"

„Du hast wohl ne` Meise", schimpfte der Pirat, „die gehört mir!" Pit sah sich nach Nadja um. Sie saß wieder am Beckenrand und beobachtete ihn, umringt von ihren kichernden Freundinnen. „Lass sofort los", befahl er mutig dem Piraten und zerrte energisch an der Luftmatratze, der Pirat zog ebenso energisch am anderen Ende. Dann ließen beide los, packten sich an den Haaren, versuchten sich unter Wasser zu drücken... ein wildes Gezerre und Geschubse, bis Pit unterging, hustete und keuchte. Sofort rächte er sich, spritzte dem Piraten beim Auftauchen ein dicke Ladung Wasser ins Gesicht...bis ein schriller Piff ertönte.

„Pit! Jens! Aufhören", rief der Bademeister, „wisst ihr vielleicht, wem die beiden Luftmatratzen gehören, die unter der Rutschbahn vor sich hinschaukeln?" Pit und Jens sahen sich verwirrt um. „Es sind zwei. Zwei gleiche Luftmatratzen!" „Sind die doof", nörgelte Nadja.

„Soll ich dich noch mal durchs Becken ziehen", Pit schob seine Luftmatratze zu Nadja, doch die stand auf und hakte sich bei einer Freundin unter. „Vergiss es!"

„Tut mir leid", Jens kam angepaddelt, doch Pit zuckte nur die Schultern. „Egal – die war sowieso zu zickig! Wo gibt`s denn so was? Geht ins Schwimmbad und will sich nicht die Haare nass machen!" Jens zeigte auf seine Luftmatratze. „Meine Mutter steht auch total auf Sonderangebote! Spielst du mit mir Fussball?" Doch Pit schüttelte den Kopf. „Hab keine Schuhe dabei!" „Kein Problem" grinste Jens, „ich hab zwei Paar dabei. War auch ein Sonderangebot!"

Kinder am Rande der Stadt präsentierten eine großartige Gala

„Herzenssache“ von den Rednern hervorgehoben / Super Showeinlagen

Zum Jubiläum erfreute eine großzügige Spende der Firma K&S Nytrogen GmbH den Förderverein „Kinder am Rande der Stadt“. *Bilder: Engler*

SCHÖNAU. An den Feierlichkeiten zu fünf Jahre „Kinder am Rande der Stadt“ (KARDS) nahmen sehr viele, die diese ehrenamtliche Arbeit unterstützen, im Siedlerheim auf der Schönau teil. Der Vorsitzende Kurt Fitz konnte unter den zahlreichen Gästen die SPD Stadträte Andrea Safferling, Reinhold Götz und SPD Stadtrat und Landtagskandidat Roland Weiß, den Schirmherren der Jubiläumsveranstaltung Wolfgang Bielmeier, Geschäftsführer der GBG Mannheim, Jürgen Haag, Leiter der Sparkasse Rhein Neckar Nord, Heike Saponara als Vertreterin der Volksbank Sandhofen eG, Pfarrer Johannes Höflinger sowie zahlreiche Schönauer Vereinsvorsitzende begrüßen.

Die Stimmung wurde gleich zu Beginn von dem Ehrenvorsitzenden Peter Schork, der einiges gesanglich zum Besten gab, aufgelockert. Der Schirmherr der Veranstaltung, Wolfgang Bielmeier, sprach in seiner Rede von der Notwendigkeit solcher Vereine, um Kinder aus sozial schwachen Familien, vor allem auch auf der Schönau, zu unterstützen. Sein Dank galt Kurt Fitz und Peter Schork, für die es zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern eine „Herzenssache“ sei, sich um diese Kinder zu kümmern. „Kinder am Rande der Stadt müssen weiter bestehen und weiter so erfolgreich arbeiten.“ Bielmeier versprach an diesem Abend, dass er die Organisation unterstützen werde, solange er die Möglichkeiten dazu hat.

Stadtrat Roland Weiß überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim und des Gemeinderates. Er würdigte die Arbeit der Mitglieder als eine besondere Art der Nächstenliebe, in der viel „Herzensarbeit“ zu spüren ist. „Diese Leistung verdient unser aller Anerkennung und viel Freunde weiterhin bei der Arbeit mit den Kindern“. Nach den offiziellen Reden wurde das kalt-warme Buffet, serviert von „Peter´s Partyservice“, eröffnet, bevor das hervorragende Unterhaltungsprogramm begann.

Der Moderator des Abends, Horst „Hotte“ Siegholt, erinnerte an den kürzlich verstorbenen Peter Schick, der die Veranstaltung hätte moderieren sollen, und bat die Gäste, sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben. Den Anfang des musikalischen Programms machten die „Schönauer Buwe“, die mit ihren Liedern gleich für die gute weitere Stimmung im Saal sorgten. Nach den gesanglichen Aufführungen überreichte Peter Zehrbacher dem Verein eine Spende von 100 Euro. Eine weitere Spende erhielt KARDS in Höhe von 1.300 Euro aus den Händen von Heike Eikelmann von der Firma K&S Nytrogen GmbH.

Zügig ging es mit den teilweisen witzigen und humorvollen Ansagen von Horst Siegholt, der auch das Publikum in seine Moderation mit einbezog, im Programm weiter. Nach der Eröffnung folgte mit den „Quirlings“ eine Showtanzgruppe und Swing der 50er Jahre, gesanglich vorgetragen von Massimo Romano. Mit der Gruppe „Samba de Brasil“ zog brasilianisches Flair in das Siedlerheim ein. Mit großem Applaus wurden auch die Country Sängerin „Nashville Lady“ Nicole und Raffaela, die zusammen mit Heidrose Fitz den alten Schlager „Marina“ interpretierten, von der Bühne verabschiedet. Andreas Knecht hatte die Lacher mit seiner frechen Handpuppe „Gregor“ auf seiner Seite.

Eine großartige Mitternachtsshow präsentierte die Travestie-Gruppe „Viktor Viktoria“ nicht nur mit ihren imposanten Kostümen, sondern auch als Show- und Gesangsstars. Am Ende der Veranstaltung, bevor die Verlosung stattfand, verteilten Rosi und Peter Schork Rosen als Muttertagsgeschenk an die anwesenden Damen. In den Umbaupausen und während der Veranstaltung unterhielt Alleinunterhalter Roland Richter musikalisch die Gäste.

aeng

Eine klasse Mitternachtsshow präsentierte die Travestie Gruppe „Viktor Viktoria“ beim Jubiläumsabend.

KNOOP
Elektro- u. Gebäudetechnik GmbH

WM-Treff am Sa., 26. Juni
ab 14 Uhr Eröffnung mit Barbecue und Getränken, anschließend Live-Übertragung des Achtelfinalspiels um 16 Uhr.

Die Einnahmen werden einem guten Zweck gespendet.

Ziegelgasse 6a • 68307 MA-Sandhofen
Elektrofachgeschäft • „Licht und Deko“
Telefon (0621) 78 99 300
Fax (0621) 78 99 302
info@elektro-knoop.de
www.elektro-knoop.de
Mobil 0176 / 61 19 26 13
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr außer Mittwochnachmittag, Samstag von 10 bis 12 Uhr

MOIN LIEWER SCHOLLI...

... seid mehr als sechs Johr vasuch isch eisch schunn beizubringä, dasses iwwahaubd nädd schlimm iss, ähn eschda Monnema zu soi unn ah so zu babblä wie ääm die Gosch gäwachsä iss. Heid mach isch midd eisch ähmol ään Tesd, ob ihr dess ah alles kabbierd habbd. Wer vunn eisch alles rischdisch hodd, der konn soga was gäwinnä.

Also fongä ma ehmol oh. Was bedeidäd: „Määnä“, „Guggä“, „Baggschdää“, „Bruchbuud“, „Exdrawoschd“, „Fissamadändä“, „Gosch“, „Hännkaschdä“, „Luisäpaag“, „Muggäfugg“, „Draadschä“, „Schoglaad“, „Wassaschdää“ unn „Zuudegg“?

Na, habbda long iwwalgä gämissd odda habbd alles uff ohieb gäwissd? Donn will isch eisch ehmol sage, wassda gäwunne habbd. Wer alles uff ohieb gäwissd hodd, däff sisch ab sofodd als eschda Monnema bezeischnä. Wer äschd long iwwalege gämissd hodd, der iss bloß ään halwä Monnema. Wer awaa iwwahaubd nix gäwissd hodd, iss unn bleibd ään Hochdeidschbabbla unn muss alle „Liewe Schollis“ noch ähmol lesä. Moin liewer Scholli, do issa geschdroofd genug.

Eian liewe Scholli

Das altehrwürdige Sandhofer Rathaus wird 200 Jahre alt

Große Geburtstagsfeier / Neues Buch von Alfred Heierling

So sah das Sandhofer Rathaus in den 1950er Jahren aus. *Bild: Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte*

SANDHOFEN. Der 200. Geburtstag vom Rathaus Sandhofen in der Obergasse wird am Samstag, 3. Juli, von 10 bis 20 Uhr, unter der Mitwirkung zahlreicher Sandhofer Vereine groß gefeiert. Die Bürgervereinigung Sandhofen lädt zusammen mit der Stadt Mannheim als Veranstalter die Bürger dazu recht herzlich ein.

Die Schirmherrschaft der Geburtstagsfeier übernimmt der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner, der mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht das Jubiläumsfest des altehrwürdigen Rathauses um 14 Uhr offiziell eröffnen wird. Zahlreiche Sandhofer Vereine haben ihre Beteiligung an dem umfangreichen Unterhaltungsprogramm zugesagt. So wird die Eröffnung von dem „Aurelia“ Frauenchor und den Altrhein-Musikanten musikalisch begleitet. Weitere Programmpunkte bestreiten das Akkordeon Orchester Sandhofen, die Sängerrose Blumenau, das Blaulicht Trio, das Heimatmuseum, Eltern Aktiv, der Jugendtreff, das Polizeirevier Sandhofen und die „Stichler“. Die Bulldogfreunde Sandhofen fahren ab 17 Uhr vom „Stich“ bis an das Rathaus mit ihren Oldtimer-Traktoren.

Der ehemalige Bürgerdienstleiter Raimund Becker zeichnet mit der Künstlerin Antje Böttger für Kunst und Illumination im Rathaus verantwortlich. Für das leibliche Wohl mit herzhaften Speisen sorgt die Metzgerei Schlenker. Kaffee und Kuchen wird Beate Ehrle-Pah vom Café Bette anbieten. Einer der Höhepunkte der Geburtstagsfeier wird die Vorstellung des Buches von Alfred Heierling „200 Jahre Rathaus Sandhofen“ werden, das an diesem Nachmittag auch erstmals käuflich zu erwerben sein wird. Das Buch entsteht in Zusammenarbeit mit dem Verlag der Nord Nachrichten, dem Bürgerdienst Sandhofen, der Bürgervereinigung Sandhofen und dem Gewerbeverein Sandhofen.

aeng

Ihr Name im Jubiläums-Buch

Das Buch „200 Jahre Rathaus Sandhofen“ enthält die Geschichte des Rathauses und in weiteren 40 Kapiteln die Ortsgeschichte Sandhofens mit einem Schwerpunkt der letzten 25 Jahre. Angereichert wird es mit Bildern aus dem Archiv von Roland Karschits und Archivbildern vom Heimatmuseum Sandhofen und Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte. Autor ist der bekannte Lokalhistoriker Alfred Heierling. Für Privatpersonen und Vereine besteht noch die Möglichkeit, sich mit ihrem Namen im Buch verewigen zu lassen. Die Nennung als Unterstützer in einer Namensliste ist für 50 Euro zzgl. MwSt. zu haben. Sie erhalten eine Rechnung vom Verlag. Eine Spendenbescheinigung kann nicht ausgestellt werden.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Verlag Schmid Otreba Seitz Medien, Telefon: 0621/727396-0, Fax: 0621/727396-15 oder E-Mail: info@sosmedien.de. Annahmeschluss ist der 15. Juni 2010. ***sts***

Das Buch „200 Jahre Rathaus Sandhofen“ kann bei der Feier und ab 5. Juli auch am „Stich“ bei der Volksbank Sandhofen und Schreibwaren Kirsch für 15 Euro erworben werden.

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

Leggdsion 19

Biggling	geräucherter Hering
Dollbadsch	ungeschickter Mensch
Gläana	Kleiner
Loomasch	langsamer Mensch
Palds	Pfalz
Schnoogä	Schnaker
Puulzabbä	Seckenheimer Bürger

KOMPAKT

Wusste Sie …

… woran man einen echten Monnema erkennt? – Sowohl an de Schbroch, als a` on onnere Sache, om esse, om drinke, om heile, om lache, om bloomaule, un a` om schenne, do lernd ma am beschde die Monnema kännä.

Helga Reubold aus de Bockschell

Fahrrad-Turnier an der Gustav-Wiederkehr-Schule

SANDHOFEN. „Mit Sicherheit ans Ziel" lautet das Motto des alljährlichen Fahrrad-Turniers, das die Sponsoren ADAC/E-Plus regelmäßig an den Grundschulen veranstalten. Insgesamt gehen dabei 350.000 Kinder den spielerischen Test auf dem Fahrrad an. Auch die Viertklässler der Gustav-Wiederkehr-Grundschule in Sandhofen bewiesen nun ihr Können an acht Stationen und ließen zudem ihre Räder von der Polizei auf Verkehrssicherheit überprüfen. Alle Teilnehmer bekamen Urkunden und kleine Sachpreise. Mit einer Medaille wurden bei den Jungen Frank Zimmermann und bei den Mädchen Selina Schetelich als Punktbeste ausgezeichnet. *red*

Katze lebensgefährlich durch Schuss verletzt

Nur langsam erholt sich Kater „Charlie" von seinen lebensgefährlichen Verletzungen. Bild: Engler

SANDHOFEN. Es gehört schon sehr viel dazu, einfach auf ein wehrloses Tier, das zudem diesem Tierquäler nichts getan hat, zu schießen. Der fünf Jahre alte Kater „Charlie" wurde Ende April durch einen Schuss aus einem Luftdruckgewehr auf einem Acker in der Groß-Gerauer Straße in Höhe Scharhofer Straße/Hotel Weber so schwer verletzt, dass er nur durch eine Notoperation gerettet werden konnte. Die Besitzerin des Katers hat nicht nur Strafanzeige gestellt, sondern auch eine Belohnung von 500 Euro zur Ergreifung des Tierquälers ausgesetzt. Hinweise bitte an das Polizeirevier Sandhofen. *aeng*

Talentsichtung beim Wassersportverein Sandhofen

SANDHOFEN. Der Wassersportverein (WSV) Sandhofen veranstaltet am Mittwoch, 16. Juni und Donnerstag, 17. Juni, jeweils von 16 bis 20 Uhr auf seinem Vereinsgelände an der Riedspitze 11 Projekttage mit Talentsichtung für Grundschulkinder.

Die Kinder haben dabei die Möglichkeit Erfahrungen mit Boot und Paddel zu sammeln und die ersten Paddelschläge mit dem Boot auf dem Wasser zu erlernen. Hierzu sind Badekleidung, normale Sportsachen sowie Wechselkleidung und Handtuch mitzubringen. Schwimmkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Bei Interesse und Eignung ist die Teilnahme an dem anschließenden Talentkurs möglich, der in der Folgewoche startet und fünf Wochen andauert. Danach besteht für interessierte Kinder die Möglichkeit in den Vereins- und Trainingsbetrieb integriert zu werden. *red*

Spendenübergabe im Kinderhaus Sandhofen

Das Kinderhaus Sandhofen freute sich über die großzügige Spende. Bild: zg

SANDHOFEN. Die Supporttruppe des Unileverwerkes Mannheim spendete dem Kinderhaus Sandhofen den Betrag von 1.500 Euro. Dass die Wahl auf das Kinderhaus fiel, ist einem Vater eines Kindergartenkindes zu verdanken, der die Einrichtung zur Spendenübergabe vorschlug und den Scheck der Leiterin der Einrichtung Petra Lösch übergab. *red*

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 10

von August Mehl

Der Schönauer Luftschutzbunker (2)

Am 26. März 1945 war es noch am Rande der Siedlung durch den Einsatz der Flak-Stellung und Wehrmachtscharfschützen zu teilweise schweren Straßen- und Häuserkämpfen gekommen. 33 deutsche und drei amerikanische Soldaten sowie 21 Zivilpersonen mussten in diesem letzten wahnsinnigen Gefecht ihr Leben lassen. Am 28. März 1945 erreichten Einheiten der 7. US Armee den Schönauer Bunker.

Rotkreuz-Schwester Luise Weiß

Am 27. März 1945, einen Tag bevor die Amerikaner den Schönauer Bunker erreichten, hat die couragierte Rotkreuz-Schwester Luise Weiß geb. Uhrig und einige Sanitätssoldaten verhindert, dass der Bunker durch Nazigrößen und einer Wehrmachtsgruppe besetzt wurde, um ihn gemäß eines Führerbefehls zu verteidigen. Dafür sollte der Bunker von Frauen, Kindern und Kranken geräumt werden. Dank des mutigen Einsatzes, wobei unnötiges Blutvergießen verhindert und vermutlich Leben gerettet wurden, kam es aber nicht dazu. Dem jungen Offizier der Wehrmacht entgegnete Weiß: „In den Bunker kommen Sie nicht hinein, ich bin Rotkreuzschwester und hier im Bunker befehle ich." Die Wehrmachtsgruppe und die Schönauer Durchhaltenazis verschwanden und über dem Bunker wehte weiterhin das von Luise Weiß gehisste weiße Bettlaken. Der Bunker wurde durch die Amerikaner geräumt und dort Kriegsgefangene einquartiert. Das dauerte bis 1948. Danach zogen dort die ersten Flüchtlinge und Obdachlose in den Bunker ein, der ihnen bis zum Oktober 1954 als Notwohnungen diente. Zeitweise lebten im Bunker 223 Personen, darunter 88 Kinder. Durch die Arbeitskraft von Kriegsgefangenen wurde auf dem Gelände zwischen Bunker und Schönauschule eine Halle, die so genannte „Bunkerhalle" gebaut. Luise Weiss erhielt im Jahre 2003 in einer Feierstunde in den Räumen des Bürgerdienstes Schönau für ihre damalige Tapferkeit aus den Händen von Bürgermeister Dr. Peter Kurz die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt.

Der Schulhof als Begräbnisstelle

Luise Weiss erinnerte sich, dass beim Ende des Krieges vorübergehend mehrere Tote im Hof der Schönauschule bestattet wurden. Die Benutzung der Friedhöfe war noch nicht möglich. Eine Anfrage beim amerikanischen Kommandanten, ob die Toten in den Gärten beerdigt werden durften, wurde abgelehnt, doch eine Genehmigung für den Schulhof erteilt. So wurden fünf Tote in Papiersäcken bestattet. In jedem Grab wurde eine Flasche mit einem Schriftstück beigegeben, auf dem der Name sowie der Geburts- und Sterbetag vermerkt war. Einfache Holzkreuze mit dem Namen kennzeichneten die Gräber, die nach ungefähr sechs Wochen wieder geöffnet wurden. Zwei der Toten fanden auf dem Friedhof Sandhofen und die anderen drei auf dem Hauptfriedhof ihre letzte Ruhe. Im Jahre 1984 wurde der Bunker für zwei Millionen D-Mark durch den Katastrophenschutz innen und außen renoviert und auf den heutigen Stand gebracht. Der Bunker wurde danach jahrelang bis 2001 von den Johannitern als Lager genutzt. Seit 2002 ist die KIG Mieter und betreibt darin auch ihr Bunkermuseum.

Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Luise Weiß (sitzend), dahinter Gertrud Batzler (AWO), Gerda Mies (DKP), Erna Mechler (AWO). Bild: zg

In unserer nächsten Ausgabe lesen Sie über die „Schönauer Bunkerhalle".

Traditionelles Spargelessen der Bürgervereinigung

SANDHOFEN. Die gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen lud in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Spargelessen wieder einmal in den Saal der Gaststätte „Adler" ein. Der Vorsitzende Prof. Dr. Egon Jüttner konnte, da er wegen einer namentlichen Gesetzesabstimmung im Bundestag anwesend sein musste, in diesem Jahr leider nicht teilnehmen. Vorstandsmitglied und Schriftführer Jürgen E. Wolf, der sich mutig als „Nichtliebhaber" des königlichen Gemüses bekannte, begrüßte als Ehrengäste den Ersten Bürgermeister und Kämmerer der Stadt Mannheim, Christian Specht, und das neue Ehrenmitglied Hans-Jochen Schütze.

Die Tradition beim Spargelessen, nämlich ein Resümee über das vergangene Jahr im Stadtteil zu ziehen, setzte Wolf in seiner Rede fort, bevor er ein Gedicht zum Frühling vortrug. Angesprochen wurde von ihm nicht nur die neu gestaltete Mitte am „Stich", um den Sandhofen von vielen Vororten beneidet wird, sondern auch der Ausbau der B 44 und die Sanierung der Schulen. Dass die Kassen der Stadt Mannheim nicht die Mittel hergeben, um alle Wünsche zu erfüllen, war für die Gäste des Spargelessens keine Neuigkeit, über die Bürgermeister Specht berichten konnte. Die schlechte Wirtschaftslage ging auch an Baden-Württemberg, das in den beiden letzten Jahren wirtschaftlich erstmals unter dem Bundesdurchschnitt lag, nicht spurlos vorüber. „Die nächsten Jahren werden sehr anstrengend werden", so Specht weiter. In Mannheim sei man noch in der glücklichen Lage, den Haushalt selbst regeln zu können. In vielen anderen Städten hätten die Kämmerer die Verantwortung bereits an Staatskommissare, eingesetzt vom Regierungspräsidium Karlsruhe, abgeben müssen. Er, so Specht weiter, möchte die Verantwortung nicht an Beamte abgeben und diese dann über die Beschlüsse des Gemeinderates und einer ihnen unbekannten Stadt entscheiden lassen. Dass in den nächsten Jahren so manche Einrichtungen, unter die auch Schulen fallen werden, von einer Schließung nicht verschont bleiben, daraus machte Specht keinen Hehl. Die Großbaumaßnahme B 44 musste, da es zurzeit so nicht zu realisieren sei, verschoben werden. „Ich bin überzeugt, dass man ab 2013 wieder Land sehen wird", so Specht.

Nicht nur Erster Bürgermeister Christian Specht lauschte den besinnlichen und heiteren Vorträgen von Philipp Schenkel. Bild: Engler

Der Vorsitzende des Ehrenausschusses Philipp Schenkel rezitierte Heiteres und Nachdenkliches aus den Werken von Joachim Ringelnatz und Friedrich Kemptner. Sein Vortrag endete mit einem von ihm selbst verfassten Gedicht über den Spargel. *aeng*

Dekanats-Chortag in der Pfarrei St. Bonifatius

MANNHEIM. Im Rahmen des 100-jährigen Bestehens der Pfarrei St. Bonifatius in der Neckarstadt, findet dort am 12. Juni, 18.30 Uhr in St. Bonifatius in der Neckarstadt, der Chortag des Stadtdekanats Mannheim statt.

Die Pfarreien und Seelsorgeeinheiten des Stadtdekanats Mannheim werden in den kommenden Jahren noch näher zusammenrücken und noch enger kooperieren müssen. Schon zum Chortag werden rund 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Chören des Stadtdekanats dies nicht nur als große Herausforderung, sondern als große Gemeinschaft in gemeinsamer Lust am Singen erfahren. So wird der Chortag dem menschlichen und musikalischen Austausch dienen.

Zu diesem Anlass entstand ein Chorheft, das über diesen Tag hinaus Bestand hat, weil es ein Repertoire durchweg zeitgenössischer Chorsätze enthält, das dann in vielen Kirchen-, Kinder- und Jugendchören unserer Stadt und des Dekanats heimisch werden kann. Die Publikation ist den Bemühungen von Bezirkskantorin KMD Brigitte Fröhlich zu verdanken und entstand in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Cäcilienverbands im Dekanat Mannheim. Wer immer sich an guter Musik im liturgischen Rahmen freut, ist hierzu herzlich eingeladen, die Freude in einer musikalisch von allen getragenen Eucharistiefeier als Vertiefung des Glaubens und Stärkung für den Alltag zu erleben.

Pfarrer Franz Schmerbeck

KOMPAKT

Vortrag zum Thema Patientenverfügung

KÄFERTAL. Eine Patientenverfügung trägt dazu bei, die eigene Selbstbestimmung in Bezug auf die medizinische Behandlung sicherzustellen, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Die Patientenverfügung soll für behandelnden Ärzte und Angehörige eine Entscheidungshilfe sein. Zur Klärung von Fragen zu diesem Thema, bietet der Arbeiter-Samariter-Bund eine Informationsveranstaltungen am Donnerstag, 17. Juni, 16 Uhr, im ASB-Dienstleistungszentrum, Auf dem Sand 78, in Käfertal an. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich unter der Rufnummer: 72707-10. *red*

Erfolgreiche Golden Lions

SANDHOFEN. Das Drum & Bugle Corps „Golden Lions" aus Sandhofen, gewann bei der Deutschen Meisterschaft der Spielmanns- und Musikzüge in Königslutter an der Elm in der Frei-Klasse der Drumcorps Senioren die Goldmedaille und in der Klasse Brassband Senioren die Silbermedaille. Einer der ersten Gratulanten bei ihrer jubelnden Ankunft am „Stich" war Angelo Bongiovi von der Pizzeria am Stich, der zum Feiern spontan eine Flasche Grappa spendete. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Vereine der Bürgervereinigung Sandhofen, Erwin Feike, spendete den erfolgreichen Musikern ein Fass Bier für die nächste Vereinsparty. Weitere Glückwünsche konnten die „Golden Lions" auf ihrem musikalischen Siegeszug vom „Stich" bis zu ihren Proberäumen in der Gustav Wiederkehr-Schule entgegennehmen. *aeng*

Nach dem Gewinn einer Gold- und Silbermedaille haben die „Golden Lions" allen Grund zum ausgelassen Feiern. Bild: Engler

Walter Neider-Gedächtnisturnier

SANDHOFEN. Die Fußballer der DJK Sandhofen veranstalten am Samstag, 3. Juli, ab 11 Uhr, auf dem DJK Sportplatz Riedlache, ihr mittlerweile 12. Walter Neider-Gedächtnisturnier. Ab 11 Uhr beginnen die Gruppenspiele und um 16 Uhr bestreiten die ehemaligen DJK Fußballgrößen ein Einlagespiel. Das Finale ist gegen 16.45 Uhr vorgesehen. Ab 19 Uhr ist auf dem Sportgelände der DJK, Party Time mit der Gruppe „Grandad" angesagt. *red*

Lieber Roland, liewer Scholli,

auch die Mitarbeiter vom Verlag der Nord-Nachrichten möchten Dir zum Abschied ein Zitat mit auf den Weg geben: „Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier.“ Das Lied von Trude Herr, Tommy Engel und Wolfgang Niedecken ist durchaus passend, zumal die Texter und Sänger ihren Dialekt pflegen, wie auch Dir Deine „Muttersprooch“ ans Herz gewachsen ist.

Wir können Dir an dieser Stelle kein Lied singen (ist vielleicht auch besser so), aber wir möchten mit ein paar Schnappschüssen an Deine zahllosen Einsätze im Dienst unserer Zeitung erinnern. Es war gar nicht so einfach, Bilder von einem Redakteur zu finden, der sich nie in den Vordergrund stellt, sondern stets der Sache verpflichtet fühlt und ausgewogen berichtet. Für Themen, die Dir auf der Zunge brennen, hast Du mit den Rubriken „Meine Meinung“ und „Moin liewer Scholli“ ein Sprachrohr geschaffen, das Deine treuen Leser besonders schätzen.

Wir trennen uns mit Bedauern, aber in Freundschaft von Dir und würden uns freuen, den einen oder anderen Text von Dir weiter in den Nord-Nachrichten zu lesen.

Das Team der

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Würfel sind gefallen

Nach 25 Jahren beendest Du Deine Tätigkeit als Journalist. Verschnaufpausen gab es selten, hier bei der Gewerbeschau mit Gerhard Engländer am Stand der Nord-Nachrichten.

Fachgespräch

Für Tipps zur richtigen Kamera und Bedienung ist Fotografenmeister Bernd Mechnig-Diehl der ideale Ansprechpartner.

Bereicherung

Mit der Serie „Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung“ schreibt August Mehl, Ehrenvorsitzender der KIG Schönau, Geschichte.

Faires Miteinander

Zeitungs-Kollegen schätzen Dich und Deinen Rat, wie Corinna Schmitt vom Mannheimer Morgen.

Richtiges Augenmaß

Als Hausmeister kannst Du anpacken und leistest wertvolle Hilfe beim Standaufbau.

Endlich Feierabend

Jetzt kannst Du den schönen neuen „Stich“ genießen!

Bilder

Die „schuldigen“ Fotografen sind Angelika Engler, Hans-Ulrich Jagosky, Dieter Schubert und Stefan Seitz.

Impressionen von der Schönauer Gewerbeschau

Bilder: Engler

von links: Sascha Weißbrodt, Martin Kropfinger, Magdalena Schmieder, Heiko Fertig

Wenn´s um „Gewinne" geht ...

Unter dem Motto „Angebot des Monats" können Teilnehmer an einem Gewinnspiel der Sparkasse Rhein Neckar Nord attraktive Preise ergattern: Reisegutscheine, Eintrittskarten für PALAZZO oder sogar einen Flachbildschirm. Martin Kropfinger, Kunde der Filiale Sandhofen hat bei der Auslosung zum „Angebot des Monats – Riester-Förderung" ein Apple MacBook gewonnen. Gemeinsam mit ihm freuten sich bei der Übergabe Filialleiter Sascha Weißbrodt und die beiden Baufinanzierungsberater für den Mannheimer Norden Magdalena Schmieder und Heiko Fertig. In ihrem Büro in Mannheim – Schönau, Bromberger Baumgang 16 oder bei jeder Filiale vor Ort beraten die beiden Spezialisten individuell die Kunden der Sparkasse Rhein Neckar Nord in allen Fragen rund um die Finanzierung einer Immobilie beim Kauf oder Renovierung. Unter der Telefonnummer 0621/298 3217 sind sie Montag bis Freitag für eine Terminvereinbarung erreichbar.

KOMPAKT

Schlachthoffest am 19. Juni

MANNHEIM. Das Fleischversorgungszentrum Mannheim (FVZ) öffnet am 19. Juni seine Pforten zum alljährlichen Schlachthoffest, das inzwischen schon „Volksfestcharakter" hat. Veranstalter sind der Frauenchor und Sängerchor der Fleischerinnung Mannheim unter Vorsitz von Lina und Karl Wowy und das FVZ. Für Familien gibt es viele Kinderattraktionen, wie Hüpfburg, Ponykutsche, Riesenkarussell, Dosenwerfen und Luftballon-Künstler. Eine hochkarätige Tombola mit attraktiven Reisegutscheinen und Sachpreisen und Live-Musik auf dem RNF-Action Truck sorgen für gute Laune und Spaß. Das kulinarische Angebot reicht von kesselfrischem Wellfleisch und Köstlichkeiten bis zum gut sortierten Kuchenbuffet. Live-Vorführungen zum Thema „Fleisch" geben sachkundige, informative Eindrücke und Küchentipps. *pm*

www.sosmedien.de

Sandhofer Bezirksbeirat tagte im Bartholomäus Gemeindesaal

Toilettenanlage unter Denkmalschutz / Zaun für die Sandhofenschule

Die Einzäunung der Sandhofenschule lässt sich angesichts der immensen Schäden durch Vandalismus nicht mehr länger aufhalten. *Bild: Karschits*

SANDHOFEN. Unter der Leitung von Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und unter dem Vorsitz von Grünen-Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen, tagte der Sandhofer Bezirksbeirat im Bartholomäus Gemeindesaal. Die zuvor stattgefundene Begehung der Toilettenanlage in der Bartholomäusschule, der Außenstelle der Gustav Wiederkehr-Schule, brachte das überraschende Ergebnis, dass die dortige Toilettenanlage unter Denkmalschutz steht und somit bei einer Sanierung mit hohen Auflagen versehen sei, so Marcus Bessler, Leiter des Fachbereichs Bildung. Frühestens im Jahre 2011/2012 könnten hierzu aber Mittel vom Gemeinderat in den Haushalt eingestellt werden.

Auch die Einzäumung der Sandhofenschule hatten die Sandhofer Bezirksbeiräte auf ihrer Agenda. Hier schilderte nicht nur SPD Bezirksbeirat Hubert Becker, selbst ein erfahrener Schulhausmeister an der Gustav Wiederkehr-Schule, katastrophale Zustände in den Abendstunden, die auch von Nachbarn in unmittelbarer Nähe der Schule mehr als bestätigt wurden. Auch Schulleiter Gerd Staiger berichtete, dass der Hausmeister der Schule am Montagmorgen in der Hauptsache damit beschäftigt sei, die Spuren von Verwüstungen und andere Hinterlassenschaften des Wochenendes zu beseitigen. Hier sei mehr als fraglich, so der Schulleiter weiter, dass das Konzept der Schule von einem bewegten Schulhof ohne Einfriedung desselben ernsthaft durchzuführen sei. Eingeworfene Fensterscheiben, Hinterlassenschaften von Hunden, der Abtransport des Schultresors mit einem Auto bei einem Einbruch und das Eindringen eines jungen Mannes auf den Schulhof, der sich dort mit einer geladenen Waffe das Leben nehmen wollte, seien Argumente genug für die Investition in einen Zaun.

Dr. Wolfgang Miodek vom Fachbereich Wirtschafts- und Strukturförderung berichtete von der Arbeit seines Fachbereichs, der sich aber nicht nur auf die Ansiedlung neuer Unternehmer in den Stadtteilen bemüht, sondern die Betriebe und Gewerbetreibende beispielsweise bei der Kontaktvermittlung zu entsprechenden Behörden, Kammern und Verbänden unterstützt. Dadurch und durch die umfassende Unterstützung bei Planungs- und Genehmigungsverfahren lassen sich auch komplexe Projekte in kürzestmöglicher Zeit abwickeln, so Miodek weiter. In Sandhofen am neuen Stich sei man auch ohne die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes auf dem richtigen Weg, denn die Grundversorgung der Bürger sei gesichert und um den Real-Markt sei kein weiterer Lebensmitteldiscounter geplant. Die Ansiedlung von Spielhöllen und Wettbüros sind von den Mannheimer Wirtschaftsförderern zwar nicht gerne gesehen, aber leider nicht immer zu verhindern. *roka*

MEINE MEINUNG

Weltfremde Grünen-Stadträtin in Sandhofen

Es ist sicherlich aller Ehren wert, dass die jugendpolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen und Sitzungsleiterin bei der Bezirksbeiratssitzung in Sandhofen, Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen, beim Thema Zerstörungswut an der Sandhofenschule vehement die heutige Jugend verteidigt, aber ihre Argumente sind beileibe nicht mehr zeitgemäß. Auch der schon vor Jahren getroffene Beschluss des Mannheimer Gemeinderates, Schulhöfe nicht einzuzäunen und auch in den Abendstunden für Spielzwecke offen zu halten, ist angesichts von zunehmender Gewaltbereitschaft, Komasaufen und Zerstörungswut bei Jugendlichen mehr als fragwürdig und unbedingt zu überdenken. In den Abendstunden werden die Schulhöfe jedenfalls nicht von spielenden Kindern aufgesucht, sondern eher von einem Klientel, das dort überhaupt nichts zu suchen hat.

Dass die Stadträtin dann auch noch die vorliegenden Fakten über Vandalismus und Beschädigungen, die nicht nur vom Fachbereich Bildung, sondern auch von dem Schulleiter der Sandhofenschule bestätigt wurden, damit herunterspielt, dass diese zu einem großen Teil von der Versicherung übernommen wurden, ist nicht nur bedenklich, sondern auch noch weltfremd. Vielleicht sollte man die Stadträtin einmal dahingehend aufklären, dass auch die von der Stadt Mannheim zu zahlenden Versicherungsbeiträge Steuergelder von uns Bürgern sind.

Roland Karschits

Löcher auf Gehwegen und Straßen – Was tun?

Helfen auch Sie mit, dass solche Schäden beseitigt werden können. *Bild: Karschits*

MANNHEIM. Die Frostperiode ist zwar schon lange vorbei, aber die Folgen davon sind immer noch ganz deutlich zu sehen und zu spüren. Helfen Sie mit, dass keine Unfälle durch gelockerte Gehwegplatten oder Löcher im Straßenbelag passieren und sich niemand verletzen kann.

Rufen Sie die Bürgerhotline der Stadt Mannheim, Telefon: 293-4003 an oder schicken Sie eine E-Mail an strassendgrün@mannheim.de Hier können Sie außerdem noch melden: Schlaglöcher im Straßenbelag, Stolperkanten, verstopften Gullys, defekte Verkehrsschilder, Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen, den schlechten Zustand von Spielplätzen, wildwachsende Büsche, verschmutzte Straßen, defekte Abfallkörbe, Farbverschmierungen und wilde Müllablagerungen. *roka*

12. + 13. Juni 2010
Tag der offenen Tür
bei Bauer Merz
Viele Aktionen für Groß und Klein, kleiner Bauernmarkt
mit den Bulldogfreunden Sandhofen
Samstag, 12. Juni 2010
11.00 - 22.00 Uhr
Shorty & Mike ab 18.00 Uhr
Oldies, Soul, Rock und Blues
Sonntag, 13. Juni 2010
10.00 - 19.00 Uhr
10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Bauernhof
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Freuen Sie sich auf das Kuchenbuffet der Landfrauen...
Wir freuen uns auf Sie!
Bauernhof Merz
Der Hohe Weg zum Rhein 19
68307 Mannheim-Kirschgartshausen
bauer merz
lässt die hühner fliegen

KOMPAKT

Flohmarkt im Kinderhaus Sandhofen

SANDHOFEN. Am Samstag 19. Juni, 10-13 Uhr, veranstaltet das städtische Kinderhaus Sandofen von der Ausgasse im Schulhof der angrenzenden Gustav-Wiederkehr-Schule einen Flohmarkt. Interessierte können sich unter Telefon: 77 11 56 anmelden; die Standgebühr beträgt 6 Euro. Im Hof des Kinderhauses können sich die Flohmarktbesucher Kaffee, Kuchen, heiße Würstchen und Brezeln schmecken lassen. *red*

Führungen in der KZ-Gedenkstätte Sandhofen

SANDHOFEN. Am Sonntag, 13. Juni, 14.30 und 16 Uhr, finden Führungen durch die KZ-Gedenkstätte Sandhofen in der Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28 statt. In der früheren Friedrichschule wurde 1944 eine Außenstelle des KZ Naßweiler eingerichtet. Die internierten Männer und Jugendlichen waren während des Warschauer Aufstands aus ihrer Heimatstadt verschleppt worden und in Mannheim als Zwangsarbeiter eingesetzt. Die Gedenkstätte erinnert mit einer Ausstellung an dieses dunkle Kapitel deutscher und Mannheimer Geschichte. *red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

25 Jahre Micki´s Fashion in Sandhofen

SANDHOFEN. Wo sich heute das Lebensmittelgeschäft Kaya in der Schönauer Straße befindet, fing im Juni 1985 für Daniela Fenzel alles an. Hier eröffnete sie ihre ursprünglich auf junge Mode ab Größe 36 ausgerichtete Boutique Micki´s Young Fashion.

In den kommenden Jahren hat die Inhaberin das modische Repertoire stets erweitert. Neben angesagter Jeansmode nahm sie auch klassisch schicke Lables ins Programm auf. 1991 zog Micki´s in die Dorfstraße und im August 2008 wurde die Neueröffnung am exklusiven Standort in der Kalthorststraße, unweit des umgebauten Sandhofer Stichs, gefeiert. Die ansprechenden Geschäftsräume teilt sich Daniela Fenzel mit der Goldschmiedin Julia Karius, die sich auf individuelle Schmuckanfertigungen sowie Reparaturen und Umarbeitungen spezialisiert hat. Für Frauen mit mehr Rundungen bietet Micki´s eine umfangreiche Auswahl der Marke „No Secret", die von den Größen 42 bis 52 erhältlich ist.

Im Juni feiert Micki´s Fashion ihr 25-jähriges Bestehen, und das natürlich mit vielen attraktiven Jubiläumsrabatten. Ein Besuch lohnt sich.

pm

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Werner Hahl (weha) .

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Hotel-Gasthof „Zum Adler"	**Ausgasse 1**
Autohaus Fenzel	**Bürstadter Straße 27**
GEMÜ	**Dompfaffweg 7-11**
Glückskiste	**Domstiftstraße 6**
IKEA	**Frankenthaler Straße 123**
BIKEMAX	**Frankenthaler Straße 131**
Fotostudio Mechnig	**Kalthorststraße 8-10**
Mode Engländer	**Kalthorststraße 3**
Micki`s Fashion	**Kalthorststraße 4**
Blumen Offenloch	**Frankenthaler Str. 123 (IKEA)**
Raiffeisenmarkt	**Kirschgartshäuser Str. 22-24**
Lederwaren Benz	**Kriegerstraße 4**
Bürgerdienst	**Obergasse 1**
Schreibwaren Kirsch	**Sandhofer Straße 323-325**
Volksbank Sandhofen	**Sandhofer Straße 313**
Commerzbank	**Sandhofer Straße 321**
Sparkasse	**Sandhofer Straße 331**
Schuhhaus Kressmann	**Schönauer Straße 24**
Blumen Beier	**Viernheimer Weg**
Ladenkiosk „Stich"	**Spinnereistraße 6**
Reichert's Blumengalerie	**Spinnereistraße 11**
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	**Bromberger Baumgang 6**
Sparkasse	**Bromberger Baumgang 16**
Zeitschriften Hönig	**Danziger Baumgang 74**
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	**Kattowitzer Zeile 13a**
bft Tankstelle	**Lilienthalstraße 210**
Volksbank Sandhofen	**Memeler Straße 17-19**
Toni`s Lädchen	**Memeler Straße 21**
Bürgerdienst Schönau	**Memeler Straße 51**
Metzgerei Wowy	**Rastenburger Straße 62**

Bezirksbeirat Sandhofen beteiligte sich an neuem Spielgerät

Vereinsvorsitzender Joachim Franke (links) dankte dem Bezirksbeirat für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des Spielgerätes. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Die Anschaffung eines neuen Spielgerätes auf dem Spielplatz vor der Kleingartenanlage in Sandhofen unterstützt der örtliche Bezirksbeirat mit 680 Euro. Möglich ist dies, da die örtlichen Bezirksbeiräte über ein gewisses Budget verfügen, das sie gezielt für ihren Stadtteil einsetzen können. Der Spielplatz in der Kleingartenanlage wird vor allem von den Vorstandsmitgliedern der Gartenfreunde gepflegt und instand gehalten. Aus Sicherheitsgründen wurde das alte Spielgerät von den Gartenfreunden entfernt. Da keine städtischen Geldmittel für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes zu bekommen waren, war die Anschaffung erst mit der Unterstützung des Bezirksbeirates möglich. Der Vorsitzende der Sandhofer Kleingärtner Joachim Franke bedankte sich herzlich für diese Unterstützung.

aeng

Gutgelaunte Väter schreckte das Regenwetter nicht

Die Vatertagsbesucher bei der Siedlergemeinschaft Schönau nahmen am Gottesdienst teil.

SANDHOFEN/SCHÖNAU. Es gibt sie doch noch, die ausgleichende Gerechtigkeit. Konnten in den letzten Jahren Väter „ihren" Tag, im Gegensatz zum meist verregneten Muttertag, bei sonnigem Wetter feiern, war in diesem Jahr ein Regenschirm ihr ständiger Begleiter.

Bevor Peter Zehrbacher, Vorstand der Siedlergemeinschaft Schönau, die Gäste zum Feiern im Wald begrüßen konnte, wurde von Pfarrer Johannes Höflinger eine Andacht unter freiem Himmel abgehalten, die von der Bläserklasse des Peter-Petersen-Gymnasiums begleitet wurde. Nach der Andacht wurde bei den gegrillten Speisen und an der Kuchentheke reichlich zugelangt. Beim Angelsportverein Sandhofen boten die Vereinsmitglieder wie immer Köstliches aus ihrer Fischbraterei an. Kräftig zugelangt wurde bei angebotenem Zander und Seelachsfilet. Vorstand Werner Kremer sorgte dafür, dass die zahlreichen Gäste einen trockenen Platz entweder unter dem aufgestellten Zelt oder unter der Überdachung fanden. Beim Männergesangverein 1878 Sandhofen, die das Vatertagsfest seit 41 Jahren veranstalten, fanden die Besucher in der extra für die Veranstaltung ausgeräumten Scheunen auf dem Guckertshof einen Platz im Trockenen. Vorstand Erwin Hammel hatte zusammen mit seinen Vorstands- und Vereinsmitgliedern trotz des schlechten Wetters bei der Bewirtung der Gäste alle Hände voll zu tun.

aeng

Als fleißige Helfer bedienten die jugendlichen Mitglieder die Gäste in der Fischbraterei des Angelsportvereins in Sandhofen.

Beim Männergesangverein 1878 wurde wie immer die „Wutz" auf dem Guckertshof geschlachtet. *Bilder Engler*

GUT ZU WISSEN

→ Wichtige Rufnummern
Polizeinotruf: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsleitstelle/Notarzt: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19292
Zahnärztlicher Notdienst: 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Welche Zahnarztpraxis außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20.
Vergiftungen bei Kindern: 030/19240
Apotheken-Notdienst: www.aerzte-notdienst.de

→ Bürgerdienste
Sandhofen
Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Obergasse 1, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898416
Fax: 0621/786678
E-Mail: buergerdienst.sandhofen@mannheim.de
Schönau
Leiterin:
Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Memeler Straße 51
68307 Mannheim
Telefon: 0621/460862-0
Fax: 0621/460862-13
E-Mail: buergerdienst.schoenau@mannheim.de
Nähere Informationen über Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

→ Polizei
Polizeirevier Sandhofen
Öffnungszeiten: täglich 24 St.
Sonnenstraße 39
68307 Mannheim
Telefon: 0621/77769-0
Fax: 0621/77769-225
E-Mail: polizei.sandhofen@polizei.bwl.de
Polizeiposten Schönau
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 14
68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898805
Fax: 0621/7898806
E-Mail: polizei.schoenau@polizei.bwl.de

→ Stadtteilbibliotheken
Sandhofen
Leiterin: Andrea Zahnleiter
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr.
Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771231
E-Mai: stabue.sandhofe@mannheim.de
Schönau
Leiterin: Elisabeth Weingärtner
Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr. Lötzener Weg 8
(Peter-Petersen-Schule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/781750
E-Mai: stabue.schoenau@mannheim.de

→ Jugendhäuser
Schönau
Leiterin: Monika Hoffmann
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstaltungen).
Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/782890
E-Mai: jfh.schoenau@mannheim.de
Sandhofen
Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten: Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr.
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9768878
E-Mail: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de

→ Freibäder
Sandhofen
Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr
Kalthorststraße 43
68307 Mannheim
Telefon: 0621/772388
Gartenstadt
Öffnungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet.
Baldurstraße 23
68305 Mannheim
Telefon: 0621/756062

→ Gewerbeverein Sandhofen
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de

→ VdK Sandhofen
Ansprechpartner: Klaus Zapf,
Telefon: 0621/772505,
E-Mail: zapf-klaus@t-online.de
Jürgen Herrmann,
Telefon: 0621/771598,
E-Mail: herrmann.jug@t-online.de
Margot Bayer,
Telefon: 0621/773550,
E-Mail: bayer.margot@arcor.de

→ Kinder am Rande der Stadt
Geschäftsstelle:
Kattowitzer Zeile 55,
68307 Mannheim
Öffnungszeiten:
Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr

→ Wochenmärkte
Sandhofen: Di. und Fr. 7-13.30 Uhr, „Stich".
Schönau: Mi. und Sa. 7-13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
Gartenstadt:
Fr. 7-13.30 Uhr, Freyaplatz.

→ Arbeiterwohlfahrt Schönau
Für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Schönau ist der Vorsitzende Heinz Nuber unter der Telefonnummer 01 73/98 76 45 2 erreichbar.

→ Altrheinfähre Friesenheimer Insel – Sandhofen
Der Fährbetrieb läuft von 15.3.-31.10. (Hauptsaison 1.5.-30.9.), täglich außer Montag von 8.30-12 Uhr und 13-20 Uhr (Mittagspause 12-13 Uhr). Super-Service: Abfahrt bei Bedarf: Sollte der Fährmann Fatmir Elshani während der Betriebszeiten nicht an Bord sein, kann er unter Telefon 0162-1578707 angerufen werden. Fährpreise: Fußgänger 0,30 Euro, Radfahrer 0,50 Euro, VRN-Fahrausweise gelten nicht. Alle Angaben ohne Gewähr!

CUT IT OUT

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Für Sie hier in: Sandhofen • Schönau • Blumenau
Mannheimer BESTATTUNGSHAUS KARCHER
mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen zur Seite.
Zentralruf 33 99 30 – Tag und Nacht –
Bestattung ab 850,- Euro zzgl. Gebühren
Komplette Feuerbestattung mit Trauerfeier in unserer Hauskapelle inklusive Urnenbeisetzung ab 1790,- Euro
Mannheim, Am Friedhof 33 · Ma-Feudenheim, Hauptstr. 17
www. bestattungshaus-karcher.de

Bestattungen Eisenbeis
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 05

Unsere kompletten Leistungen zur Erd- oder Feuerbestattung kosten mit
€ 750,- € 890,- € 1.250,-

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gatenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
bühn

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.
☎ 78 79 41
HETTERLING Bestattungshaus

FRIEDHÖFE MANNHEIM Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

www.sosmedien.de

foto mechnig
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Sa./So., 12./13. Juni**
10 Uhr: „Tag der offenen Tür“ Bauer Merz, Kirschgartshausen.

→ **Sonntag, 13. Juni**
14.30 und 16 Uhr: Führungen durch die KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28.

→ **Dienstag, 15. Juni**
20 Uhr: Film/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.

→ **Mi./Do., 16./17. Juni**
16-20 Uhr: Projekttage mit Talentsichtung für Grundschulkinder beim Wassersportverein, Vereinsgelände Riedspitze 11.

→ **Samstag, 19. Juni**
10 Uhr: Flohmarkt im Kinderhaus Sandhofen, Ausgasse.

→ **Sonntag, 20. Juni**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum, Sonderausstellung „Büroalltag vor Computer & Co“, Sondertermine unter Telefon: 0621-772132 möglich.

→ **Sa./So., 26./27. Juni**
10 Uhr: Einladungskanuregatta und Jugendcup des deutschen Kanuverbandes, Wassersportverein.

→ **Samstag, 3. Juli**
10 Uhr: Rathausfest zu 200 Jahre Rathaus Sandhofen, 14 Uhr offizielle Eröffnung beim Rathaus in der Obergasse.
10 Uhr: Jubiläums AH Fußballturnier, Sportgelände DJK Sandhofen.
11 Uhr: Walter Neider-Gedächtnisturnier, Sportgelände DJK Sandhofen

→ **Sonntag, 4. Juli**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum, Sonderausstellung „Büroalltag vor Computer & Co“, Sondertermine unter Telefon: 0621-772132 möglich).

→ **Dienstag, 6. Juli**
20 Uhr: Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.

→ **Samstag, 10. Juli**
10 Uhr: Trimmathlon, Sportgelände DJK Sandhofen.

→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.

→ **Jeden Mittwoch**
19 Uhr: Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust“, in der Gustav-Wiederkehr-Schule.

SCHÖNAU

→ **Samstag, 12. Juni**
12-14 Uhr: Schulfest der Kerschensteiner-Werkrealschule, Appenrader Weg.

→ **Sonntag, 13. Juni**
12 Uhr: Kinderfest der KIG, Parkplatz hinter dem Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Dienstag, 15. Juni**
17 Uhr: SoVD Ortsverband Schönau Infoabend „Achtung Diebe! – wie schütze ich mich vor Kriminalität im Alltag“.

→ **Freitag, 18. Juni**
15 Uhr: Nachbarschaftsfest des Caritasverbands Quartierbüro Schönau, Wiese am Karlsberger Weg 11.

→ **Samstag, 19. Juni**
14.30 Uhr: Start der Radinfotour von Bündnis 90/Die Grünen durch den Mannheimer Norden, Straßenbahn-Endhaltestelle, 17.30 Uhr: Abschlussgespräch der Radinfotour, Gaststätte „La Locanda“ am Karlstern.
15 Uhr: Sommerfest VdK Schönau, Lehrgarten Lilienthalstraße.
19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr): Marienkäferfest des Gesangverein, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Sonntag, 20. Juni**
17 Uhr: Schönauer Sommerkonzert: Liederabend mit Octavio Yang/Lee Sook-Jaa, Emmaus-Gemeindesaal (Eintritt frei).

→ **Dienstag, 29. Juni**
15 Uhr: Kaffeenachmittag der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Sonntag, 4. Juli**
14 Uhr: Nostalgieumzug der KIG Schönau, Lena Maurer-Platz.
17 Uhr: Schönauer Sommerkonzert: Konzert zum 200. Geburtstag von R. Schumann mit dem Posaunenchor, Emmaus-Gemeindesaal (Eintritt frei).

→ **Samstag, 17. Juli**
14 Uhr: Grosses Kinderspielfest des Fördervereins „Kinder am Rande der Stadt“, Stephanuswiese.

→ **Jeden Dienstag**
15-17 Uhr: Spaß bei Sport und Spiel im Jugendhaus, für Mädchen von 10 bis 14 Jahren.

Bunkermuseum
Termine zu Führungen durch das Bunkermuseum können bei Bernhard Höllriegel, Telefon: 741910 oder Heinrich Spitz, Telefon: 781867 vereinbart werden.

BLUMENAU

→ **Samstag. 19. Juni**
10 Uhr: 2. Willi-Seeberger Jugend-Gedächtnisturnier, SC Blumenau.

→ **Freitag, 9. Juli**
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung SC Blumenau, Vereinsgaststätte.

→ **Sonntag, 18. Juli**
10 Uhr: 5. Offenes Kieslochturnier, Boulodrome SC Blumenau.

SCHARHOF

→ **Samstag, 19. Juni**
18-22 Uhr: Live Musik mit der Gruppe „Party Delight“, Scarra Garten.

KIRCHEN

EV. GEMEINDE SANDHOFEN DREIFALTIGKEIT/JAKOBUS/JONA

→ **Freitag, 11. Juni**
15 Uhr: Gottesdienst im Avendi.

→ **Sonntag, 13. Juni**
10.30 Uhr: Gemeinsamer GD für Sandhofen/Scharhof/Blumenau, im Grünen bei Bauer Merz in Kirschgartshausen.

→ **Samstag, 19. Juni**
18 Uhr: GD in Dreifaltigkeit.

→ **Sonntag, 20. Juni**
9 Uhr: GD in Jona/Blumenau.
10.45 Uhr: GD im Gemeindezentrum Scharhof.

→ **Sonntag, 27. Juni**
11 Uhr: Gemeinsamer Familien-GD für Sandhofen/Scharhof/Blumenau, Dreifaltigkeit anschließend Kirchplatzfest.

→ **Samstag, 3. Juli**
18 Uhr: GD in Jona/Blumenau.

→ **Sonntag, 4. Juli**
9.20 Uhr: Tauf-GD mit Abendmahl für Sandhofen in Dreifaltigkeit.
10.45 Uhr: GD im Gemeindezentrum Scharhof.

→ **Freitag, 9. Juli**
15 Uhr: GD im Avendi.

→ **Sonntag, 11. Juli**
9 Uhr: GD in Jona/Blumenau.
9.20 Uhr: GD für Sandhofen/Scharhof in Dreifaltigkeit/Präd. Walter

KATH. SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU

GUTER HIRTE

→ **Samstag, 12. Juni**
18 Uhr: GD.

→ **Samstag, 19. Juni**
18 Uhr: GD, 50 Jahre Sudetendeutsche Landmannschaft.

→ **Samstag, 26. Juni**
18 Uhr: GD.

→ **Samstag, 3. Juli**
18 Uhr: GD.

ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Sonntag, 13. Juni**
10.30 Uhr: GD, Kommunionjubiläum.

→ **Sonntag, 20. Juni**
10.30 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 27. Juni**
10.30 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 4. Juli**
10.30 Uhr: GD.

ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 13. Juni**
9 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 20. Juni**
9 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 27. Juni**
9 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 4. Juli**
9 Uhr: GD.

EV. GEMEINDE SCHÖNAU EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 13. Juni**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.

→ **Sonntag, 20. Juni**
10 Uhr: GD, anschl. Kirchcafé.
11 Uhr: Männerkreis in Emmaus.
17 Uhr: Konzertreihe: Liederabend (Eintritt frei).

→ **Sonntag, 27. Juni**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.

→ **Sonntag, 4. Juli**
10 Uhr: GD mit Abendmahl, anschl. Kirchcafé.
17 Uhr: Konzertreihe: Liederabend (Eintritt frei).

→ **Mittwoch, 7. Juli**
16 Uhr: Frauenkreis.

→ **Sonntag, 11. Juli**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.

STEPHANUSKIRCHE

→ **Freitag, 11. Juni**
15 Uhr: Kunterbunter Kinderbibel Nachmittag.
18 Uhr: Probe derMusiksession.

→ **Sonntag, 13. Juni**
10 Uhr: GD, anschl. Kirchcafé.

→ **Dienstag, 15. Juni**
19.30-21 Uhr: Fortsetzung der Bibelwoche: Josefsgeschichten, Memeler Str. 34a.

→ **Freitag, 18. Juni**
12-13 Uhr: Ökumenischer Mittagstisch.

→ **Sonntag, 20. Juni**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Emmaus.
10 Uhr: Neu für Kinder: „Bread & Prayer“ Frühstück und mehr…

→ **Freitag, 25. Juni**
19 Uhr: Basteln und Spiele für Jung + Alt.

→ **Sonntag, 27. Juni**
10 Uhr: GD, anschl. Kirchcafé.

→ **Freitag, 2. Juli**
15 Uhr: Kunterbunter Kinderbibel Nachmittag.
18 Uhr: Probe der Musiksession.

→ **Sonntag, 4. Juli**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Emmaus.

→ **Dienstag, 6. Juli**
15.30 Uhr: Evangelische Andacht im Otto-Bauder-Haus.

→ **Sonntag, 11. Juli**
10 Uhr: GD, anschl. Kirchcafé.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH SCHÖNAU

→ **Freitag, 11. Juni**
12-13 Uhr: Kind & Kegel, Heilsberger Str. 11.

→ **Freitag, 18. Juni**
12-13 Uhr: Stephanus, Rastenburger Str. 53.

→ **Freitag, 25. Juni**
12-13 Uhr: Guter Hirte, Memeler Straße 34a.

→ **Freitag, 2. Juli**
12-13 Uhr: Kind & Kegel, Heilsberger Str. 11.

→ **Freitag, 9. Juli**
12-13 Uhr: Stephanus, Rastenburger Str. 53.

→ **Freitag, 16. Juli**
12-13 Uhr: Mietertreff, Karlsberger Weg 11.

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76

→ KOMPAKT

Termine in der Nachbarschaft

GARTENSTADT

→ **Donnerstag, 10. Juni**
18 Uhr: Claus Eisenmann Trio (100 Jahre Gartenstadt), Freilichtbühne, Karten an der Abendkasse erhältlich.

→ **Freitag, 11. Juni**
10 Uhr: Bürgerverein Gartenstadt: Symposium energetische Sanierung im Altbau und Treffen des Netzwerks Europäische Gartenstadt. Partner: Gartenstadt-Genossenschaft, GBG, MVV, Energie-Agentur, TU Darmstadt, Fachbetriebe, Gemeindesaal St. Elisabeth.

→ **Samstag, 12. Juni**
10 Uhr: „Kunst für alle“, Auftakt der Veranstaltungsreihe des Bürgervereins Gartenstadt mit dem Kurs „Kreatives Papierschöpfen“, Bürgerhaus. Ab 14 Uhr: weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus, Bürgergarten, Freyaplatz, Kinderhaus und bei Familien (Plan im Bürgerhaus Gartenstadt erhältlich.
20 Uhr: Premiere „Die Drei von der Tankstelle“. Weitere Vorstellungen jeweils freitags und samstags um 20 Uhr, Freilichtbühne.

→ **Freitag, 25. Juni**
18 Uhr: Straßenfest des Bürgerverein Gartenstadt, Unter den Birken/Wotanstraße.

→ **Samstag, 26. Juni**
11 Uhr: Straßenfest des Bürgerverein Gartenstadt, Unter den Birken/Wotanstraße.

Die Kurse des ASB im Juni

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im Juni an: Erste-Hilfe-Kurse am 19./20. Juni (Wochenende). „Erste Hilfe am Kind“ am 26. Juni und „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ am 12. Juni. Die Kurse finden im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90) statt. Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer: 0621/7280-240. Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage Informationen unter der Telefonnummer: 0621/7280-240. *pm*

Jüttner am Telefon

SANDHOFEN. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Samstag, 19. Juni, in der Zeit von 11 bis12 Uhr unter der Telefonnummer 0621/78 97 39 0 zu erreichen. *red*

Termine der SPD Schönau

SCHÖNAU. Folgende Veranstaltungen meldet der SPD-Ortsverein Schönau:

→ **Samstag, 12. Juni**
10-12 Uhr: Infostand, Lena Maurer-Platz.

→ **Montag, 5. Juli**
19.30 Uhr: Funktionärssitzung, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Samstag, 10. Juli**
10-12 Uhr: Infostand, Lena Maurer-Platz.

→ **Jeden Mittwoch**
18.30-19.30 Uhr: Sprechstunde für Bürger, Bürgerbüro.

Das SPD-Bürgerbüro befindet sich im Danziger Baumgang 90. *red*

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen/Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Klaus Schillinger (Redaktion)
Bodelschwinghweg 3
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
16. Juli (07. Juli)	Freizeitangebote
20. August (11. August)	Kerwe
24. September (15. September)	Ausbildung, Erntedank
15. Oktober (06. Oktober)	Gesundheit,
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht, Martinsgansessen
26. November (17. November)	Advent, Nikolaus
17. Dezember (08. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 16. Juli

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter **www.stadtteil-portal.de**

In der nächsten Ausgabe: Große Sonderseite zum Thema Freizeit